



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

90 (1.4.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-78256

Mr. 2870, bestmement: nie monatlich. in 10 Pig. monatlich, dert bes. incl. Bostauf-80 pro Quartal. interate : Beile 20 Bfg.

hunmern 8 Big.

Summern 5 Big.

E 6, 2

der Stadt Mannheim und, Hugebung.

I wash miles for Comprising an and I will be supply to require to

(109. 3abrgang.)

Erfcheint wochentlich fleben Dal. Gelefenfe und verbreitelfte Zeitung in Manuheim und Umgegend.

E 6, 2

Bernnemorilid: Grift Otto Doup. g. Ebellit wenn wüller. und voor. Ebeil:
Wenn Müller.
int den Inienatentheilt Kart Apfel.
Rotationadeut und Beilag ben Dr. D. dandichen Buch-denferei. ov. Ebeilt Orneterei, Orneterei, (Arse Mannottmer Typograph Huftalt.) (Dat "Manubeimer Louvnul" ill Gignitum bes fatseiligen Bürgerholbirals.) jämnichig in Manubeim.

(Telephon Mr. 218.)

## Ditern.

Dunftwert ber Schöpfung, ber empfinbenbe me Menfch, ber bie Belt mit fem Geift ume Bestirne mißt und bie Gebniffe bes bermi erforicht, ift bem Tobe getit, ein Staubtueber gu Staub wirb. Ge Leben mabret in wenn es hoch fommt, acht auch wohl noch ber bariiber, und wenn es tofo war, ifts Mube bir, fagt bie Schrift. Goll nach biefem turgen tiefein in alle Emigfeit unverflattern wie eine

gruer Borgeit entichlum rien bie Menfchen-Michen Soffnung aufn einftiges Bieber-Briber 3Braels hofften if bie felige Dube im Lange bor unfereneitrechnung verfündete sibre bon ber Wieberburt bes Menfchen im 160 feinem enblichen Smgange gum Nirivana, "ligteit. Der driftfe Glaube erblidt in bem flummer, aus bem r Entfchlafene exwacen en Ofteriage, beft Morgen ben Friihling b Biebe tragen ne ber driftlichen Lehre bas Lidte ber hoffnis entgegen.

ig biefer Fragemberlaffen wir ber Rangel; bier aussprech, bag ber driftliche Glaube Mut Die Won, Die bas Chriftenthum anwitten in ber ultur, in Runft und Wiffensummen des Jebens. Es ist dies eine ge-Bobi gir en beute noch bunberte bon m Mohamebanismus betennen ober ju min und fibbha; allein bie Reiche biefer Mirtet un Ching, Berfien und Marotto, eninger Zeit n Tobestampf. Alls Amerita mb bie fury Bluthe bes 38lam balb babin; Stanbe, ibr ben Atlantischen Ogean gu rund ftarb ab. Und heute schidt fich bas gaug über sien und Afrita seine Fluthen

ene hobe Mitur ber Untife trug ben Reim with. Alles as toftlich an ihr war, haben bie hten wiebei aufgefunden und gu frifdem neu aufgeommen in ihr Programm haben fuj. Die pangenbe Erbe ftirbt babin, wem n ift; abe in ihrem erftarrien Schooge bes fünftgen Lebens bem Oftermorgen enträuliden Licht bes Wrühlings beraufgiebt, itidlummet war; Giegfrieb wedt feine

Molf an Erben, bem tiefere Bebanten beem beutfhen, bas hoffnungsfreudiger, als unft blitte? Lagt Guch Gure 3beale nicht men ruht bie Ofterhoffnung für unfer beutauernbe Gewalt hat ber Tob: Licht, Leben in, bas Beläut ber Oftergloden vertunbet Binters. Und in biefer Zuversicht wünschen ern und Referinnen

fegnetes Often!

### harde Geburtstag.

iff beute ber erfte Mpril gefommen, und ion mehr unter und.

ben Deutschlands, in Cachfen und ber und am Rhein flammen heute Bismardlan Drisgruppen bes "Allbeutschen Bernegen breißig beranftaltet, bei Effen. entirchen, Bodjum und an anberen Orien. erften April follen im Bolf bie lebenbige n großten Manne bes Jahrhunberis, ber n unli gefchieben ift. Geinen Geburtstag feiern, fein Gebächtniß wird nicht erbeutiche Ration ihre bochften Guter gu rgen wir, Beber in feinem Rreife, bafür, and ein Mahnwort unter uns bleibe an alles eble und hobe Streben, an bie Baterland, an die Pflichten, bie bem egenüber obliegen, erinnere, bas uns wie be auf unferem Wege in Die Butunft! and erhebenben Blorien, Die nor meni-

bei uns in Dannbeim von berufenfter

turge Betrachtung und erwähnen noch nachträglich bie hübsche Musmahl ferniger Bismardworte, Die gur Bierbe bes Gaalen bei ber Feier am Mittwoch angebracht waren und wie folgt

Samitag, 1. April 1899.

Bir Deutiche fürchten Gott, Conft nichts in ber Welt.

3d habe in meinem Leben nie auf Dant Anspruch gemacht,

Seien Sie aufer Sorge, nach Ranoffa geb'n wir nicht, weber torperlich noch geiftig".

Dicht burde Reben und Befchliffe werben bie großen Fragen ber Beit gelöft, fonbern burch Gifen und Blut.

> e ftarter wir finb, Defto unmahricheinlicher ift ber Rrieg.

con ferne bom Leben, ich ferne, fo lange ich lebe - ich ferne

Die Politit ift feine Wiffenschaft, fonbern eine Runft.

Ich behaupte, ber Staat hat bie Bflicht, für feine hilflosen Mit-

Sine Grabichrift bat fich, wie betannt, Bismard felber gefeht, die noch weit fiber bas Grab binaus Runde gibt von bem innigen Berhaltniß gwifchen bem großen Fürften und unferem erften Raifer. Wir fligen noch eine tleine Auswahl von Grabfcriften bingu, Die von berfcbiebenften Geiten für ben Altreichstangler entworfen und erfonnen worben find. Intereffant er scheint es, daß diese Sammlung noch von dem lebenben Bismard burchgelesen und jum Theil auch begutachtet worben ift. Der Gurft hatte nämlich nach feiner Entlaffung in Riffingen bie Meuferung geiban: "3ch wünfche mir nichts mehr auf biefer Welt als eine paffenbe Grabichrift", worauf benn auch balb eine Sammlung erfcbien, Die eine Bertheibigung bes Fürften, feiner Perfon und feines Birtens wie von einem Grabftein aus unternahm, balb in fatirifder Bitterfeit, balb mit einem tiefen und wehmuthigen Ernft. Die Sammlung, bon ber wir einen turgen Muszug mittheilen, ift bereits in verfchiebene frembe Sprachen ilbertragen worden.

Schlaf mohl Du guier und getreuer Rnecht, Dit Deinem Pfund gewuchert haft Du recht; Gin echter Deutscher, baft Du über Racht Fünfgig Millionen beutich gemacht.

Cobalb ber Simmel ausgefturmt, Liegt ringe bie Welt im Connenichein; Bir tief und rein muß wohl ber Schlaf Rach biefem Sturm bon Leben fein.

Die 3hn bertleinerten, fagten: Er hatte Bild; Die 3hn bewunderien, fagten: Er hatte Berftanb; Die Ihn berftanben, fagtent Er batte Berg!

Rein Pfeil bon Sobur's Bogenfebne De mortius nil nisi bene Et ubi bene, ibi patris.

> Bon Millionen gehaht, Bon Sunberttaufenben gefilrchtet, Behniaufenben betounbert, Taufenben berehrt, Bon Sunberten pergöttert, Bon Bebnen berftanben, Bon Dreien geliebt.

> > Sechs Bug Gein Sarg, Zwei Geine Wiege; Drei Mal fo groß Warb auch bas Reich Durch Geine Giege.

Co fcmer in bangen Tagen Die beutfche Erbe mar gu tragen; Co leicht fei es Dir nun In ihr ju rubn.

Sein Berg und Geine Sand Schlugen für's Baterianb!

Die Bunben, bie Geine Sand ben Jeinden ichlug, Schlugen beutiche Banbe Geinem Bergen wieber.

Rachbem Er uns ein Reich erobert, Sinterlift Gr uns ein Grab gu bertheibigen.

Dier rubt, ber niemale rubie!

Run ber Tob bas Geruft bes irbifden Leibes hintoegrift, Strebt Dein geiftiger Bau nur um fo fconer emport

Geboren in Breufen; Geftorben in Denifchlanb; Betruuret in ber Web.

Sinbild out Biemards Liebfingebinme, bol ind, beschränten wir und beute auf Dieje | Beibetraur Grico, lauter ein Ehruch:

Co lang bas Beibetraut noch blubt Go lang ein Ders für Deutschland glubt; Go lang in ber Mart bie Eichen ftebn, So lang die Wolfen am Simmel gehn; So lang der Rhein in Freiheit rollt, So lang man Lohn in Undant gollt: Go lang wirft Du auf Erben Beliebt, gefegnet und geläftert merben.

Und im abnlichen Gebantengang in Unfpielung auf Die beutschen Farben:

In fcmarger Racht Gein Blut fo rosh, Sein Berg wie Golb -Er hat gewacht Bis in ben Tob Gur bittren Colb!

Bon ben satirisch humorvollen seien zwei Sprüche mitgetheist: Führt in feierlichem Zuge Ihn hinaus; Senkt hinab Ihn in das duntse, ftille haus; Serht dann rasch auch noch ein schweres Denkmal draut — Denn sonli steht Er gar am Ende wieder auf!

Wenn einft Sanct Beter grob ju Bismard fpricht; "Die ew'ge Geligteit, die friegft Du nicht!" — Weiß Bismard gang gewiß noch einen Rath, Er fchligt bem Betrus vor: ein Geptennat,

Den Schlug bilbet eine fombolifche hinweifung auf bie Farbene mfammenstellung in Biswards Wappen felbst: Geined Wappens Farben find an Ihm erfüllt: Blau wie der Dimmel brach sein treus Auge: Weiß wie der Schnee ruht bier Sein weises Haupt; Und sibern blintt der Küraf Seiner Ehrel

#### Die famoanifden Birren.

Rach Melbungen aus Bafbington haben weitere Conferengen gwifchen dem beutichen Botichafter v. Solleben, bem britifchen Botichafter und Stantefetretar Sab über bie Samoa-Front ftattgefunden, boch foll fie bisher ber Bbfung wenig naber ge-bracht fein. Das Staatsbepartement bementirt bas Gerlicht baf Dentschland Die Abberufung Chamber's gegen Die Aufgabe Mataafas feitens Deutschlands vorgeschlagen habe. Die Bafie einer Berftanbigung miffe allerbings auf Grund gegenseitiger Rongessionen erreicht werben, boch fehle bisber bie Reigung gu folden Rongeftionen, insbefonbere fei bie Union abgeneigt, Chambers faben gu laffen.

Rach anberen Melbungen fief eine freundliche Antwort aus Bafbington ein, die fich babin außert, die Unions-Regierung erfenne bie Rothmenbigfeit einer Uebereinftimmung ber betheiligten brei Machte als Bebingung irgend einer ftanbigen Attion an und habe ben ameritanifden Bertreter auf Camon angewiesen, eine freundliche und verfohnliche Bolitit gegenüber ben Ber-freiern ber beutichen Intereffen auf ben Infeln einzuschlagen und Alles gu bermeiben, mas falfc verftanben merben ober

Hebelmollen verurfachen fonnte.

Wie Donnerstag Radmittag mitgeiheilt murbe, jino neue ian'. aden it berette au miniperi Der ameritanifche Abmiral Rauh veranftaltete eine fammenfungt bes englischen und ameritanischen Konjuls, sowie ber Altesten englischen und ameritanischen Plottenoffiziere an Borb bes ameritanischen Pangerschiffes "Philabelphia", ba Mataafa und feine Martine Martin handeln Die Berfammlung beschloß, die vorläufige Regierung nicht anzuerfennen. Infolge besten erließ Rauh einen Aufruf, in bem Mataafa und seine Harting wieden guruckennen. Infolge besten erließ Rauh einen Aufruf, in bem Mataafa und seine Handlinge aufgefordert wurden, noch ihren Wohnblägen zuruckzusehren. Mataafa briließ Monlieu und ging in Innere. Der deutsche Konsul erließ einen Gegenaufruf. Die Leuis Mataafa bestammellen fich krieden und Gegenaufruf. Die Leuis Mataafas berfammelten fich friegomafig und umgingelten bie Giabt. Der britifde Rreuger "Robalift" brachte bie gefangen gehaltenen Unbanger Malietoas bon ben anderen Infein. Die Ameritaner befehten Monlieu, wohin fich 2000 Eingeborene ber Malietoapariel fliichteien. Die Mataafaleute verbarrifabirien bie Strafen innerhalb ber Grenge Die Mataafaleufe verdarritabirien die Strafen innerhalb der Grenze der Gemeinde und beseigten britische Häuser. Darauf murde ein Ultie matum an die Mataafaleufe gestellt, in dem sie ausgesordert wurden, das Gebiet der Gemeinde zu räumen, sonst würde am 16. Marz 1 uhr die Beschiefung beginnten. Die Mataafaleufe simmerten sich nacht darum und begannen die Stadt anzugreisen. Auf Anweitung des ameritanischen und des englischen Ronsulls erdispeten die "Thilaedelphia" und der Ropalist das Feuer auf die abgesegenen Börfen eine balde Stunde vor der sestgesesten Beit. Bei der bichen Bwalddung war es schwierig, den Standort der seindlichen Parret sestgeschen Stellen. Einigt entsernte Dörfer kandort der seindlichen Parret sestgeschen konsulat. Die dort Wache sieden Rarinesoldaten kamen gerade mit dem Leben dabon; einem wurde ein Bein zerschweitert, das mit dem Leben dabon; einem wurde ein Bein zerschweitert, das Ronfulat. Die dort Wache siehenden Marinesoldaten samen gerade mit dem Leben davon; einem wurde ein Bein gerichmeitert, das amputirt werden muste. Ein Sprengfild bessellten Geschoffes schulz durch das deutsche Konsulat und gertrümmerte das Küchengescher. Die Deutschen degaden sich darauf an Kond des "Kalfe". In der Racht machten die Monarialeute einen scharfen Angrist auf die Stadt, todieten drei englische Matrosen. Ein englische Marinesoldat wurde don einer englischen Schildwache in die Beine, ein anderen in die Filips geschoffen; ein umerisanischer Wachtpossen vorte auf seinem Platz geschlet. Das Schießen dauerte sangfam acht Tage an. Die Bemobner der Stadt slückissen an Bord des Nobalist", der gedrängt vollenschen ist. Sie ererliegen Samoo, denn der Kapisien des Rertschaft erstuckte beinnend darum, damit die militärischen Operationen. erfucite beingend borum, bamit die militatifcen Operationen, gebindert mürben. Wie viele Eingedorene getöbtet wurden, iff angegeben. Das englische Kriegofchiff "Parpoife" nahm efecifation en Kampfen ihrel und beschoft die Dürfer ölllich und wellich von Api

aur mungelbaft unterrichtet tft. Gin Urtheil lägt fich and bem Brund ichmer fullen, ba bie vorliegenben Berichte gweifellichne ober ameritantich geforbt finb. Wir wollen hoffen, baß es Megierung nicht an Energie fehlen wirb, um unferen Intereffen im fernen Samon Geliung ju berfchaffen und bafür gu gen, bag bie Deutiden in Samoa nicht bergeltigt megben.

#### Die Rarieruber ftabtifchen Wahien.

Der Burgerausichus befteht aus 96, ber Ctabirath Mitgliebern, ju benen noch bie 3 Burgermeifter fommen; gufammen pählt also ber Bürgerausschuß mit seinen weiteren Stimmen 121 Ab-Nimmende bet vollftändigem Erscheinen. Rach einer Zusammenstellung ber "Bab. Lanbesgig." gable nun ber Burgerausichuf für fich allein bisherige nationalliberale Mitglieber 26, neu gemablte 20, gufammen 46; Ronfervative alte 3, neugewählt 5; Freifinnige bibber 1, neuge toablt 10; Centrum bigber 3, neu 2; Demofraten 6 neugewahlt; bet-flarft find am meiften bie Sogialbemofraten, bei benen gu 8 alten 19 neue Mitglieber tommen. Der Ctabtrath gabite bisber 1 Centrum, 1 Freifinn und 20 Rationaliberale, tunftig 1 Gentrum, 2 Freifinnige, 1 Conferbutiven und 18 Rationalliberale Alles in Allem fonnen bie Rationalliberalen mit ben 3 Burgermeiftern unter obigen 121 Stimmen liber 71 berfügen

#### Der Geburiding bee Gurften Dobenlobe.

Biele Zeifungen feierten ben achtzigften Geburtstag bes Beichstanglers in langeren Artiteln. Die "Norbbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: "Wir begluchwunschen ben greifen Staatsmann, ber fein Amt pflichttreu und baterlanbeliebenb als aufrichtiger Berather bes Raifers annahm und es als eifriger Borberer ber beutichen Ginbeit und Dacht gu Rugen und Gebeiben ber beutichen Bolitit fubrie." Die "Rreugzeitung" fchreibt: Mus bem jungen preußischen Bermaltungsbeamten, aus bem baberifden Reicharath murbe ein beutscher Staatsmann, bem unfer Baterland ju Dant verpflichtet ift." Die "Boft" wünfct bem Reichstangler, bem bie Ratur einen regen und ichaffensfroben Geift verlieben, noch für lange Beit eine gefegnete Thatig-Weit im Dienfte bes beutichen Baterlanbes.

Der Raifer bat an ben Reichstangler Fürften gu Bobenlohe folgenbes Telegramm gerichtet:

3d freue Dich, Gurer Durchlaucht gur Bollenbung Ihres 80. Lebensjahres Meine warmften Bludwunfche ausfprechen ju tonnen. Gott ber herr hat Gie in Ihrem Leben und in Ihrer Arbeit bisher fichtbar gefegnet; er wolle Ihnen auch ferner Gefundheit und Rraft verleihen, bamit Ihre ausgeeichneten Dienfte Dir und bem Baterlanbe noch lang erhalten bleiben mögen. Ich weiß Dich eins mit Meinen hoben Berbunbeten und bem gangen beutiden Bolle, wenn 3ch Ihnen auch an Ihrem beutigen Chrentage bie Gefühle tiefempfunbenen Dantes zum Ausbrud beinge, fur bie aufopfernbe Treue, mit welcher Sie als ein leuchtenbes Borbild Ihres fo verantwortungsvollen Umtes malten.

Ihr mobigeneigte.

Milhelm I. B.

#### Der Jefniteneib.

Unlängft brachten wir nach einer frangofischen Quelle ben "Jesuiteneid". hierzu fchreibt bas hiefige Organ bes Centrums: "Ber Zesuitenorben ift befanntlich ein in allen feinen

Grundfagen und Regeln bon ber tatholifden Rirde approbirter und bevorrechteter Orben", und theilt weiter mit, ber mits getheille Wortlaut fet eine Falfchung.

Die angezogene Mittheilung fand fich ubagens viejer Tage in einer Reihe ber größten und angesehenften Beitungen, von benen wir annehmen burften, bag fie wohlunterrichtet feien. Wie lautet bann aber ber richtige Jesuiteneib?

Bofnadricten uvb Berfonliches.

Raifer Frans Josef von Defterreich nahm am Donnerftag ole übliche Fummaschung an 12 Greifen vor. Die Gerüchte, ber Raifer werbe fich wieber verheirathen, mollen nicht verftummen. Man spricht von der Infantin Mercebes von Spanien, der alteren Schwester bes Königs Alfonso Kill., oder von einer Bringefiln von Parma, einer jungeren Schwester der verstorbenen Fürstin von

Englifde Blatter melben, bie Ronigin von England werbe Enbe Upril von ber Riviera jum Befuche ihres Cobnes und Roburg reifen und ber Enthallung eines Dentmals fur Dergon Ernti beimobnen. Huch ber Raifer werbe bort erwartet.

Ber General ber Artiflerte v. Droffy in Berlin. - Der frühere Rommanbant von Berlin Generallentnant u. Ragmer.

#### Rurge Radrichten.

Der Großherzog von Deffen iprach dem tommandirens General ben 11. Armeeforpo v. Wittich auläglich bes Ans-bens der heifischen Division aus dem Berbande bes 11. Armee-

ffen Dant ut bas ber Division entgegengebrat

Tohlwouen und die eiftige Burforge aus.
In Gifurt fieben die Tifchlergefellen aus.
In Altten, Wefffalen, fund eine glanzende allgemeine Bimardfeier flatt.

Bifden Abgeordnetenhaufe gleich nach ben Ofterferten gugeben. Der "Ronf." erfahet, bag gleich nach bem Diebergusammentritt ben Reichstages biefem ber Geseigenimurf über ben it ber Ronfirmation, die son, Jug ento meiteuma "Schut Arbeit suchen ber", wie ber offizielle Titel bes erfetertag, Bormittags 10 Ubr, natt und in ber Depnhauler Raiferrebe angebindigten Geschantwerfen abtparts, ba fich die in den früderen John ber Depnhauler Raiferrebe angebindigten Geschantwerfen in ber Dennhaufer Raiferrebe angefündigten Gefegentwurfes lautet, zugehen wirb.

Der biterreichische Ronful in Janfibar Dr. Obtar 18 a us mann, ber feit langerer Beit an einem fcmeren torperlichen Leiben litt, ift nun auch geiftig ertrantt. Dr. Bammann erregte bor einiger Beit unangenehmes Auffeben burch einen Auffat, in bem er allerlei unbegrundete Befdulbiannoen auf bie Bes

amten bon Deutich-Oftafrita haufte. 3m Ergherzogthum Defterreid, wie in Bohmen, bauert bie Uebertritisbewegung fort. hunberte ichiden fich an, in ben Ofterfeiertagen gum Protefiantismus übergutreten.

Die frangofifde Deputirtentammer bat bas Bubget in feiner Gesammtheit gegen eine geringe Minberbeit ange-nommen und fich bann bie jum 2 Dai bertast. - Der Genat tritt erft am 9. Mat wieber gufammen.

Der frangofifche Raffationshof hat bie Brugung Der Geheimaften beenbet und ift in Die Ofterferten gegangen.

Rach einer Ertlarung Frebrinet's find bie Berfuche gwifden Boulogne und Dover mit ber Telegraphie ohne Drabt bisber erfolgreich berlaufen und werben forigefeht.

In ber beigifchen Repräfentantentammer tam es ju wuften Barmfenen und offener Befchimpfung bes Königs feitens ber Goginlbemofraten.

Die Pforte bat ben Boifchaftern Englands und Franfreichs eine Rote überfandt, in ber fie gegen bas englifch-frangofifde Ab-tommen über Bahrel-Ghafal Ginfpruch erhebt. Die Pforte betrachtet bie an Frantreich abgetretenen Gebiete als hinterland von Tripolis

Gir Baljour empfing die Abordnung ber Gefellichaft bes 3 noten ationalen Friedenstreugzugs und erflätte, bas die englische Regierung ber Sache bes Friedens die herzlichften Sym-

Die Beichmerben ber Deutichen in Marotto find in be-friedigender Beije erledigt. Der "Buffard", ber in Tanger ericbienen war, um einen Druct auszuüben, ift bereits unterwegs nach Riel.

Mus Befing werben bebentliche Truppenbewegungen ber Rangfutruppe gemelbet. Un ben Grengen Oftinbiens bringen bie Ruffen, bie Chnmocht bes chinefifchen Reiches benuhend, weiter bor. Rugland wird jeht unmittelbarer Grengnachbar Indiens werben, indem es, wie ver-

lautet, bas ju Afghaniftan geborenbe Gultanat Bafan annettirt bat. Die Jumelenfabritanten in ben Bereinigten Staaten beichloffen, einen "Truft" mit einem Rapital von 25 000 000 Dollar gweds Beberricung ber Probution und Preise gu grünben.

Aus Stadt und Land.

\* Manubelm, 80, Marg 1889.

\* Bum Geheimen Oberfirdeurath ernannt wurde vom Große bergog ber Oberfirchenrath Albert Bujard in Karleruhe mit bem

Range eines Gebeimen Oberregierungsraths.
Militarmantel. Die bei ber Ginführung ber grauen Mantel ben Offizieren bewilligte Frift zum Auftragen ber ichwarzen Mantel ift am 1. April abgelaufen. Bon biefem Tage an haben bie Offiziere nur die grauen Dantel zu tragen,

a Conberguge. Mus Anlag bes Ofterfeftes werben auf ber Strede Mannheim Schwehingen an beiben Tagen verfchiebene Conber-

gune gur Abferligung gelangen, beren Jahrzeiten in bem Annoncenthell unferece beutigen Rummer gu erfeben finb. \* Conderzüge an ben beiben Ofterfestiagen. Die Rebenbabn Mannhelm Meinheim Beibelberg bai burd Ginlogen einer Reifte von Conbergugen an ben beiben Ofterfestiagen für ansgiebige Fahrgelegenheit nach Weinheim, Beibelberg, fowie nach ben beliebten Redar orten Gedenheim Redarhaufen, Ebingen, wie auch nach ber Bergftrage Bürforge getroffen. Die Abfahrtsgeiten find im Inferatentheit ange Rach Schriesbeim, Weinheim, Seibelberg, Sbingen, Redarhaufen und Sedenheim tommen zu allen Bigen Conntagsfahrtarten gur Musgabe. Befonbers machen wir auf ben Conbergug nach Beibelberg, Abfahrt ab Mannbeim Stabt .02 Rie Radmittags und nach Beinheim ab Mannheim Redat-Borftabt 1.00 Uhr und 2.30 Uhr Rachmittags aufmertfam, welche Bu an ben fleineren Bwifdenftationen nicht halten und baburch mefentlid

Mbenbe folgende Bige: Abfahrt Beibelberg Bismard. plat 6,44, 7,31 und 9,21 Uhr: Abfahrt Beinheim 4.55, 6.48, Rirmenmufit. Der Caciliendor ber Jefuitentirch am ersten Ofterfeiertage im Dochamt eine Rovität, die "Berg Jefu-Meffe" von Mitterer, Domtavellmeister in Brixen, für gemischten Chor und Orchester jur Aufführung bringen. Dieselbe wurde bis jeht nur en Wicon und Brag gehört. Das Orchester ftellt die hiefige

fürgere Fabrgeit baben. Gur bie Rudfabet von Beibelberg verfebren

wurden gewiß noch eine gange Gwigteit über biefe emigen, bummen

Der Berein für Haffelde frechenmin trebe Chore von Sandel, Grell, Bierling, Schoff

Der Rirchendor ber Lutberfirde miderbir Die Gemeinde. Babigefes vorlage wire bem bren igende Lieber jum Bortrag beingen: 1. Wir wollen Alle froblich fein, von Mich. Wir wollen Alle froblich fein, von Mich. Freireligible Gemeinbe, Ge mirb ale nicht ausreichend erwiefen haben für beiter : Gerichtung einer neuen großen Gan gut mahme auf unferen in Mr. 46 erfchienementen ab bett. find wir in der Lage beute mittle felie igman Company einen großen Gauple felt in ber Rabe von Licienberg jur Anlagedieb in bat. Die Fabril foll an Gebse alle ier Rot erin ber Rabe von Licenteera git under bei bei bei Bei was den bervorragenden Eigenschaften des die beid fein te. Der Sandberg der Spiegelsabrit bedlie eine e von 15 m hat, wird durch die Eigefaund auf 30 m erböht. Die Raber wermit nische gege auf den Berg gebracht und so Wirgelschaft angegegen werden.

hiefige frihums. Berein mit Unterftügung ende Beitier werthvollen Figuren, Gruppen naung Sammlungungen veranftalten und am 1. Mpemen fpricht übis reichhaltig und bodintereffant bisberigen melbungen zu ichlieben mirb große Angachaber und feltenen Stücke aus iben thaler Fabintbalten und einen partrell proje Anglo doner und seitener Stücke aus der thaler Fabinthalten und einen vortresslicht er Produktion dont in kurpsätzischer Beit die Ageben. Einzofe Anzahl von diestenen Ginnoge Anzahl von diestenen Ginnogen Anzahlich von diesten Ginnogen die Vongen Gesten Ginnogen die Vongen Anzahlich von die der Verlagen die Vongen Gint die Vongen die von die Vongen die Vongen die vongen die Vongen die Vongen die von die Vongen die Vongen die von die Vongen die Vongen die von die Vongen die Vo manns, Mit ber Ausflung Franteninale ultu mains. Mit der Auslung Frantentiale umm Musstellung von Warftelas verdunden is mar v. Soiton, Fri. Broanen, Frau Overft jei is Derr Grof. Karl Bausen bereits werte. Deite zur Berfägung geht haben.

Der Cind ber Sofen und Thürkens Ofterwonlag einen Famenulusstug mit einem "Gafthaus "tum Schwan"Die Absahrt er weit weitere Fabrgelegenheiten ieten die Volatielag

Der Aussing findet det het Mittert fonntag ift ein Familie Spaziergang n 2. Himmelreich") vorgesen; Infaming Scheffeled", M 3, 9, von 1—2 Ubr. (E Volalzüge nach Altrip 3.86, 4.47.) Bei unterbleicht der Spaziergana ab findet fie haltung im Saale des "Erfeled" hat Ciubs wird an beiden Tagen eitwirten.

\* Mentvahlen gum Barranofchuff-gner beginnt die Aufnahme ber Wiertiften im Go finbenben Meuwahlen jum Bigerausfchuft mobnerfchaft, die Schuglente ihrer unbbig nahme ber Bahlerliften burch funbliches @

gu unterftühen. \* 3m Apollotheater finbeam erfien und Abends Rongerte ber Ralle bes regiments flatt. Am zweiten Oftfeleriag ichoppen-Rongert veranftallet, a bas fid Familienvorstellung folliegt. Angweiten neues Riinftler-Enfemble gum erft. Male

erften Ranges angeboren. " Genlichteiten aus Anla bes Manerhofes. Bie uns mitgetitt wir ben Raumen bes Großen Magerbfes auf Abbruches diefer altrenommirten Bribfchaf ftatt, gu bem bie Mannheimer Beienbra treuer Ctammgafte und Freunde as IN Gerner foll am nachften Dienftag lachmitt fuchern und Runden ber genannten Birth gereicht werben, ju bem noch befonder Gint

Die Cammiungen des Mundef find von morgen früh 11 Uhr ab afo von

felig brein. Lord Mirbrie blieb amifge Ruden gumenbend, fteben. "Sie werben ich Ihnen im Bertrauen etwaß gu fogen bon bem einen gum anbern, "bollenbi i

ergeben wirb.

Lieber himmel! Das ift feicht g Brice, ibn febr bebeutfam aufüchelnb ingiges Thema, bas ein junger Mann be allein vorlegen will." bag ich Gie mit einigen Thatfocen bei auf's Meugerfte überrafden werben" wohl gar nicht, bag Dig Balmaine unb einanber bermanbt finb?"

Sie und Rojamanb?" rief Dru. Erftaunens. "Und wie benn? Gie finb und auch nicht - wenigftens nicht, fo Balmaines!" Sie fat ihn icharf an. baß ich ber Familie fein Frember bin, bann wohl auch barauf porbereitet fein" bağ - bağ ich Dig Balmaines gange fie febr roth; fie fühlte fich auferft un rubig auf ihrem Stuhl bin und ber; hob ihn wieber auf, fagte aber tein Da

3ch fpiele bamit auf ihr Leben a laffen batte, nämlich bamals, als fie - Greden Sie nicht von ihm! Re Schurfen nicht! fcrie Oberft Brice un Lebhaftigfeit auf. 3ch wunfchte nur, ich wurde feinen beilen Knochen an feb fich mit einem febr triegerifden Musbrud

Richt?" ermiberte Borb Mirbrie mil und einem leichten Empergieben ber Muge ball Befte, ich fage Ihnen, che Ste weiter Gorbon bin"

Benn eine Gennate auf bem Teppie mare, fo botte fie nicht mehr Schreden un

# Miß Balmaine's Vergangenheit.

Bloman bon B. Dt. Crofer.

Untorifirte Ueberfegung aus bem Englifchen von Pauline Rlaiber.

(Radbrud perbote)r

(Gortfegung.)

Bord Miebrie erfchien gut feftgefehten Beit in tabellofem Wefellfcbulteangug und tourbe bon Des, Brice, bem Oberft und Dif Jebb ampfangen. Mr. Teb Brice fat in Arminster mit einem feiner Spiet-gesellen, wo er in einem Sotel britten Kanges die Gesellschaft mit feinen Aufschneibereien und seinen Kartentunfistuden in Erstaunen nersehte. Mit Balmaine hatte fich in ihrem eigenen Jimmer ber-Man fpeifte ein ausgezeichnetes und schmadhaftes tleines

Diner, und fie murbe gar nicht genannt. Der Goft befproch fich mit Oberft Brice eingehend über bie um Radmittage ausgeführte Jagb, gablte auf, wer babei gewesen war und web wer nichb u. f. w. Er besprach mit Amp lebhaft ben bevorstebenben Ball, aber er unterhielt fich gar nicht mit ber Dame bes Saufell Umb fan ihm gerade gegenstber und erflürte ihn in ihrem Herzen für einen viel hübscheren Blann all Aler Smith-Robinson. Er hatte regelmäßigere Züge und herrliche Zähne, abgleich er fin sonn nicht sehr

oft trigte ober gar gu oft fachelte. Er fab überhaupt fo freundlich aus, als ab er ihr eimas zu fagen butte. War es benn möglich, bag trop Allem fie für ihr ber Angieb-ungspuntt von Balmaine Court war? Und warum benn nicht? fagt ble triumphirenbe Gelbfittaufdung; es waten icon oft wunderbarete Dinge vergetommen. Sie (pendete ibm alfa ihr verseigungsvollstes und ihr bezaubernbstes Löchein über bas Dahert binüber. Roch nie vor er so angenehm gewesen, noch nie hatte er sich so viel Müche mit iben. Seine Unterhaltungsgabe war gerabeza verbliffend, und

thab fic nur mit großem Aliberftreben, als bie Dame bes Saufes ehongnifionlle Beichen jum Aufbrud gab.

bie Ungebuld ertogriete fie bunn bas Ooffnen bet Salenthure, wurde bie bie herren wieber ericheinen mußten. Gie wor übergengt

Jagogefchichten figen bleiben. Gehr unzufrieden fcbilirfte fie ihren Thee, während Mrs. Brice ihr ffeines Schlöfchen machte, was fie natürlich nachber ableugnete. Enblich tamen fie. Enblich murbe bie Thiir aufgeriffen; und bleumal maren en weber bie Roblen noch ber Raffee, Die gebracht murben, fonbern es maren bie herren felbft. Dann fang Amn auf Bord Miebries Bibte gwei pertenbe Lieber, mabrend er fich mit bem Ellbogen auf bas Rlaufer ftunte und fie beobachtete.

Ja, endlich batte fie alfo einen guien Einbrud auf ibn gemacht und in birfem entgildenben Gebanten murbe fie noch mehr beftartt, ale er fich ju ihr berunter neigte und mit febr leifer Stimme und einem burchbeingenden Blid ju ihr fagte: Wollen Gie mir einen Ge-fallen thun, Dif Jebb?" — Ja, natikrlich mit bem größten Ber-gnügen." — Wollen Gie mich wirklich nicht für ungezogen und frech balten, wenn ich Sie bitte, mich mit Oberft und Mrs. Brice eine halbe Stunde allein gu laffen?" - "O nein!" fie wurde purpurroth.

Er wollte um ihre Sand anhalten. Gie verftand es fehr gut und erhob fich mit flopfenbem hergen bom Rlavier, "Geben Sie nur gang rubig binaus, nicht als ob Sie es mit Abficht thaten, Gie tonnen fich gar nicht benten, wie bantbar ich Ihnen baffir bin. Sie fest noch nicht wegzugeben; ell ift noch ju früh, Des, Brice ift noch nicht gang wach. Rommen Sie bort binuber und geigen Sie mir porber noch jene italienlichen Photographien", bamit ging er an

Rachbem bie Bhotographien angefeben und pflichtichulbigit beprocen maren, ergriff Umy einen Mugenblid, ba fie nicht an ber Unterhaltung beibeiligt mar, und ftabl fich, bon boben Soffnumgen erfullt, bavon. Raum batte fie bie Thur binter fic gefchloffen, ba begann Ronald, ber fest entigloffen mar, Die Zeit so viel wie möglich ausgu-laufen, folgenbermogen: "Ich möchte gern mit Ihnen, Berr Oberft, und auch mit Ihnen, Med, Brice, über eine Sache allein sprechen, die Dig Balmaine und mich allein angeht." - "Er will um ibre Sand anhalten", bachten biefe beiben guten Leufe und faben fo freundlich als möglich aus, um ihm ju geigen, bag fie ihm ein glinftiges Ohr

Drie Brice firich über ihr Geibent " hinumier, und ber Oberfi f tie feine Daumen in bas Atmiog feiner Wiefe und fab bodit halbathumer aufmertfam. Der Gintrill ift für Jebermann frei, Gin neues großes weittragenbes Brojett bat, wie mir

auberfaffiger Quelle boren, ben Stadtrath in feiner letten sung beschäftigt. Es handelt fich um nichts Geringeres, als um Marfchiebung bes Bafferthurms. Unfere Lefer Aberlich fchon bavon gehört haben, bag man in Amerita Binden und Rollen Baufer große Streden weit verfent, ja Can gange Stable transportirt. Auch in Berlin find in ben letten maten berartige Sauferverfehungen verfucht worben und gwar telt gunftigem Grfolg. Allerbinge verurfachen folde Sauferdiabungen große Roften in Folge ber hierzu nothwendigen Win-Rollen und fouftigen febr toftfpieligen Gegenftanbe. Ga bat fich imlb in Berlin eine Alliengefellichaft gebilbet, beren Thatigleit fallefilich in folden Sauferverichiebungen besteht. Die Gefellichaft mit finangiellen Mitteln febr reich ausgestattet und beabsichtigt, in Wirtfamfeit auf gang Deutschland ausgubehnen. Unfer rühriger bie wernth, Die hiervon Renntnig erhielt, hat fich fofort mit ber flion ber Berliner Altiengefellichaft, an beren Spige hervorabe Finangleute und bautechnische Rapagitaten fteben, in Berdung gefent, um eine eventuelle Berichiebung bes Bafferthurms bewertnelligen. Es ift beabsichtigt, ben Bafferthurm in bie neue banlinge ju verfegen, die im Anschluß an ben Luifenpart errichtet ben foll. Die Durchführung biefes Brojetts murbe fur unfere bt von ben weittragenoften Folgen fein. Es mare möglich, eine the Berbinbung ber Beibelberger Strafe burch die öftliche Stabt. eterung burchjuführen und fomit eine großartige Straße zu schaffen, be unfere Stadt von Weft nach Dit quer burchichneiben murbe. entwerftanblich mare bann auch die Frage bes Plantenburch, nd von It em eine brennende, Die Berliner Berren treffen Bormittag bier ein, um mit bem Stadtrath in perfonliche Ber-Mungen gu treten. Gleichzeitig foll beute Rachmittag 3 Uhr am ferthurm eine eingebende Befichtigung ftattfinden. Bom Bafferm nus werden fich bie Berren nach bem neu vorgefebenen mbort bes Wafferthurms begeben. Bu ber Befichtigung find bie iglieber bes Stadtraths und bes Burgerausichuffes, und bie gen hernotragenderen Architelten eingelaben. Der Stabtrath bem grofinrtigen Projett in feiner Debrheit febr fumpathifch endber, por Allem wirb es aber von ben ber bemofratifchen de angeborenben Stabtrathsmitgliebern eifrig befürmortet, ba boffen, bag mit ber Berichiebung bes Bafferthurms, biefes den Erinnerungszeichens an Die frühere bemofratifche Stadt' maltung, biefe felbit nach und nach ber Bergeffenbeit anbeimfällt, man in bemofratischen Kreifen im Intereffe ber Bufunft ber rei febnlichft gu munichen icheint.

Der Beitraddampfer "Geilbroun", der bis jeht noch immer legelhaufen lag, da weder die Recfarschiffffautsgesellschaft noch terna in Wüllheim, welche das Jahrzeug erdaute, etwas von wisen wellte, hat rasch einen neuen Besiher gesunden. Die ethonser Maschweiber, welche bekanntlich die schungige Wölsche otint maichen, haben ben Dampfer gemeinfam erworben, of ihm den Transport ber Baiche von Mannheim nach Biegel-n und wieber gurud zu bewertstelligen. Der Dampfer trifft beute Nachmittag gegen 4 Uhr mit ber Feiertagswäsche ber

Griennten. In ber Dacht vom 29./80. Marg fiel ber 20 alte Johann Flidinger, Schiffsjunge vom Schiff Riefer u. in. Giber Die, I, beim sog, Gechtlopf in den Strom und ertrent.
Infall, Auf dem Centralgüterbahnhof fiel beim Abladen von ichun-wen eine jolche auf den Fubrtnecht Adam Schwitt, welcher en fin Schwiebend, und einen Armbruch erlitt.

#### Aus dem Groffierjogthum.

Sedenheim, 30. Marg. Bu Ehren bes Raiferl. Regierungs-c. Geih veransialteten gestern Abend bie vereinigten Gesang-Biebertrang, Sangerbund und Mannergesangverein sowie inarverem einen Lampiongug. Den musikalischen Theil hatte voll-Jemermehr-Rapelle Friedrichsfelb, unter perfonlicher Leitung ichid (E Ameiftere Drn. Dauftler aus Maunheim übernommen fe bes Gefeierten angelangt begrüßte die Mufit den Raifer-egierungsrath mit dem Chorai "Aun bantet alle Gott", fang ber Gefang-Berein Liederfranz. herr hoffmann, lied des Militar-Bereins hielt eine ber Feier gut angewakte che die mit einem Soch auf Dr. Seit endigte. Regierungs-c. Seit dankte berglicht für diese inerwartete Begrüßung und ein Doch auf seinen Beimathvort Sedenheim aus. Alebanu noch die übrigen Gesang-Bereine ihre eigens zu dem Peste un Lieber, worauf sich die Bereine unter klingendem Spiel efunten Rapelle wieder in ihre Lotale vertheilten.

Abeinbeim, Bl. Blärz. Am Gefindonnerstag Mitting erhängte feiner Behanlung der 60 Jahre alte Landwirth Philipp Kirzel. Bforzbeim, 30. Wärz. Gestern waren im Bayrischen Bran-tunge Angestellte mit dem Aussochen von Bech beschäftigt, als dertuser Toster bemerkte, daß das Pech im Kessel zu ftart

rufen tonnen, ale biefe Erflarung es that. Oberft Brice fuhr und ichnappte wie ein Gifch, ber gerabe aus feinem nablirlichen berausgehoben worben mar, fein Mund fiand weit offen und ben faben aus, als ob fte ihm aus bem Ropfe fallen wollten und borfiehend maren fie geworben, und Dirs. Brice, fie perfonifigiete Ungläubigfeit.

e Ginl

Most Was haben Gie gefagt?" fagte Oberft Brice enblich, muß migverstanden haben." — "Ich fagte, ich fei Ronalt mignerfianden haben." - "Ich fagte, ich fei Ronalb 3ch bin Rojamonde Gatte, aber fie ift fcon feit einem abre nicht mehr Mes. Gorbon und noch weniger , jondern - Labn Mirbrie". - "Was foll benn bas Alles fragte Dorft Brice aufgeregt. Sind Sie betrunten ober n Gle ober find Sie berrudt?"

(Gorifehung folgt.)

### Buntes Fenilleton.

- Bon bem Rrieg bei Manila und bon ber Tattit ber Iafind bet entwirft ein frantscher Offigier, ber lange Jahre auf ben Phi-ion men im frantschen Dienfte ftand, folgende Schilberung: So wie fic bie ameritanifchen Generale es porftellen, ift bie Rriegitung auf ben Bhilippinen feinesmege, und Spanien bat Grfabgemag gefammelt. Den Umeritanern wirb ber Glog über Die tof nicht feichier werben als ben Spaniern, Die boch lange Erund gubem Ganbestenninif hatten. Wir waren fast flets in gabt, verfügten über eine gute Truppe, unfere Bente maren fand, bas Klimu, bai Leben in ben Tropen gewöhnt, waren tift beauchbar — aber bas half uns boch nicht gum Siege. Male find unfere Leute in einen hinterhalt gefallen - was ms ben Umeritanern auch fcon gugeftofen ift. Wo wir nicht m an die Möglicheis eines Angriffes glaubten, befanden wir mitten im Jeuer. Die Fillsbines besitzen eine undeimliche Ge-ibelt. Sie ericheinen, suben ihre Munition mit großer elligfeit ab und verschwinden weber in dem undurchdeinglichen sbidicht, bas alle Wege umrabut. Und wir bermogen in biefe nicht einzubringen, obne uni te Leute geradegu ju opfern, int bie Truppe ben Marich bura fchlechtes Gefande begonnen, einbe meit und breit feine Spur. Mer aber burch bie Bulde on linfe ju Bufch foringend ber Iru, je folgen. Und met einem I Schild angebrocht, ber in Stiber und blauer Emaillirung bas Bille | ju erhalten.

Steinbach sprang, von rasenden Schmerzen gepeinigt, die haut von Gesicht und haben abhängend, mit glimmenden Aleidern auf die Straße und wallte sich im Straßenstaube, die Seute berdeisilten und ibn mit Del, daß gleichzeitig aus dem Brauhaus selbst und vom A. Ray'schen Laden herbeigebracht wurde, begossen. Gleich schwer verlest wurde der verhetrathete Stjahrige Anderen Bech aus heidingsfeld Registent Marchen Marchen und der den Deibingsfeld, Begirtsamt Bargburg. Auch die beiden anderen, ber Sojahrige verheirathete Oberfuler Friedrich Dofter aus Beuren. Oberamt Martingen, und ber etwa gleichaltrige verheirathete Bierbrauer Chriftian herter aus Aurich, Oberamt Baihingen, wurden an Kopf und Banden erheblich verlegt.

I with nonexten Computation or and I will proceed to pure all requirement

#### Pfair, Dellen und Umgebung.

Lauterbach (Dberheffen), 31. Marg. Geftern brach ein Schaben feuer in Stodhaufen aus. 23 hofraithen mit gufammen 56 Gebauben

Maing, 30. Marg. hier murbe ein Mann festgenommen welcher fich verschiedene Bechprellereien gu Schulben tommen lieg. Bei ber Rachforfdung über bie Berfonlichteit bes Berhafteten ftellte es fich beraus, bag bie Boligei einen überaus guten Jang gethan bat; ber Berhaftete wird nämlich bon auswärtigen Behörden wegen ver-fchiebener Berbrechen fledbrieflich verfolgt. In Ludwiguhafen hat er erft fürzlich einen Einbruch verubt und Uhren und Schmudsachen im Berthe von 800 off gestohlen; die gange Beute hat er vor acht Tagen für 100 M bertauft, bas Belb aber bereits berjubeit. Außerbem bai er in Frankenthal, Ulm, Augsburg und in anderen baberischen und babischen Städten theils Einbrüche und Diebstähle verübt. Auch bi Frau bes Berhafteten ift eine raffinirte Diebin, Die ibeils mit, theils ohne ihren Mann "arbeitet"; fo bat biefelbe fürglich mit biefem Rachtif in einem Bafthof ein bollftanbiges Bett geftobler

#### Cageonenigkeiten.

Bei bem Brande in Aranichfeld hat Pferroifar Böller bas Leben eingebüht.

In Dortmund bat ber 18jabrige Rnabe Theobor Sabloneln feinen gleichaltrigen Spieltameraben Beinrich Scholy wegen einer fleinen Danbbarmonita mit einem Befenftiel erichlagen. Thater erhielt 9 Monate Befängnis.

Berlin, Bruffel und Antwerpen bem öffentlichen Berlehr bergeben worden. Die birefte Berbindung Berlin-Baris via Frantfurt ift in Ausficht genommen.

Der inRonigsberg verhandelte attenmorb Brogen hielt die Bevollerung Tage lang in Aufregung. Bor etwa einem Jahre wurde ber Gutsbefiger Rofengart, als er mit feiner Chefrau Abends im Wohnzimmer feines Daufes fan, durch inen bom Barten ber burch bas Benfter tommenben mobigegielten Schuft ermorbet. Der Berbacht lentte fich auf ben Guteinfpeltor ber vor Eröffnung bes Bauptverfahrens ftarb; auf Angeige ihres eigenen Bruders, Des Kanfmanns Adameit, murde aber fobann gegen die Bittwe bes Ermorbeten Antlage wegen Anstiftung jum Morbe erhoben. Die Berhandlungen entrollten außerft traurige Familienverhaltniffe, Die Geschwifter ber Angeklagten traten burch weg in der feindseligsten Weize gegen dieselbe auf, die als Zeugen vorgeladenen Kinder jagten zum Theil fur, jum Theil gegen die Mutter aus, nur zwei Cohne verweigerten ihr Zeugnis. Rach eingehender Beweisaufnahme und genauer Ortsbesichtigung endeten die Berhandlungen, wie gemeldet, mit der Freisprechung der Ange-

- Der Bondon-Southamptoner Bergnügungs. bampfer "Stella" mit 185 Baffagieren und 35 Mann Befahung ging am Donnerftag Rachmittag unter, gehn Minuten nachdem er auf ben Castets-Felfen nordlich von ber Ramalinfel Guernfen im Rebel aufgefahren mar. Eiwa hundert Berfonen, darunter fammtliche Frauen und Rinder follen in ben Booten gerettet worden fein, Dan befürchtet, bag alle übrigen, alfo gegen 120 Menfchen, ertrunten find.

- Bei Baugen im Rgt, Sachfen fant in ber Bulverfabrit Rrang u. Comp. eine große Bulveregplofion ftatt, burch welche feche Bulverhaufer total gerftort und vier Arbeiter fchmer verlegt

Der Diffiffippibampfer "Rowena Lee' 100 Meilen aufwärts bon Memphis, wie man annimmt, infolge einer Explosion untergegagen. Bon ben an Bord befindlichen 40-50 Perfonen follen, wie die Direttion ber Dampfichiffalinie ertlart, nur 3 Berfonen umgetommen fein.

- Der englische Dampfer Rorfeman" ift bei Marblebeab gestranbet. Die Rettung ber Mannichaft ericheint gefichert, bas Schiff berloren.

- Der fpanifche Dampfer "Segunbet" ift bei Majaghtan, ber gleichfalls fpanifche Dampfer "Probenir be las Balmas" bei Cafablanca gestranbet. Die an Bord befindlichen Berfonen beider Dampfer tonnten gereifet merben.

#### Cheater, Knuft und Wiffenschaft.

Theater-Rotig. Die Intendang macht barauf aufmertfam, bag ber Aufführung bes Jauft II, Theil feine Ouverture vorangeht. Der Saalbau icheint mabrend ber bort flatifindenden Kongerte von vierfüßigen Inborern nicht verschont werben gu fonnen. Ge-tern mahrend bes Wufifvereinstongertes waren es allerdings feine Bomen und Glefanten, die fürzilch ben mufikalischen Aufführungen bes Liedertrang und ber Liedertafel beimobnten, fondern ein Dunt

Male, dort, wo die Leute am meisten burch bas Gelande ermatiet werben, bernimmt man bas leife Bfeifen ber Spaber und einen fnallenben Ton, wie wenn eine ber großen Schlangen mit ben Rinnfaben flappt, wie en bie Thiere im Wittagbichlafe zu thun pflegen. Dann hört man balb ein dumpfes Trommeln — und im Ru ift der Wald lebndig. Bon aben, unten, von allen Seiten wird geschoffen, und unfere Leute fallen rechts und linte, bis ein Schnellfeuer in ben Buich ben Geind verjogt, ber fich juruditgteft, um an einer anberen Sielle ben Ueberfall aufs Reue ju verfuchen. Muffen weite offene flachen überschritten werben, fo fuden bie Togalen immer Dedung inter ichnell aufgeworfenen Gongen und Graben und berfieben es febr gut, bem Feinde burch folde hinberniffe ben Weg zu verlegen. Da fie fich meift einer Uebergabl gegenüber befinden, gieben fie fich gewöhnlich fonell gurud, ohne bas Gefecht auszubehnen. Ihr befter Schut ift ber Balb, ber ihnen immer wieber geftattet, fich ju fammeln und ihre Krufte neu ju formiren. Die Ameritaner werben, so wie fie es fest ihun, "Sieg auf Sieg" bavontragen, aber fie werben ben Felbzug verlieren. Die Filipinos find im Stanbe, bie Felnbfeligelten fo lange fortgufeben, wie en ihnen gefallt und fo lange fie Munition haben. Gelbft wenn bie Unionstruppen morgen ben Gib ber Tagalen-Regierung, Maloloß, besetzen, haben fie wenig erreicht. Aguinaldo wird bann eben irgend ein anderes Dorf im Innern zu einer Refibeng und gum Sauptquartier mochen, und bie Dinge werben fich nicht anbern In einigen Wochen beginnt ber Regen, und bann ift es ben Ameritanern einfach unmöglich, ben Rampf fortzusehen. Wenn fie nicht alsbath beginnen, die halfte ihrer Mannschaften noch por Einfritt ber folimmen Beit burch neue Mannichaften ju erfegen, welche noch volle Wiberflandifraft gegen bas Klima haben, fo werben Ruhr, Cholera, Berri-Berri und Fleber balb mehr Opfer forbern, als Rrantheiten felbft auf Ruba hinmeggerafft haben

- Gin Arang auf Bismarde Grab. Mus Samburg fcreibt mon: Gin filberbergolbeter Gidengweig, ben Samburgs Frauen bem entichlafenen Altreichstangler ale eble Bier fur bie Friedricheruber Grabtapelle gestiftet haben, war filr einige Tage im hamburger Gewerbemufeum gur öffentlichen Befichtigung ausgestellt. Ge ift ein naturgetreu nachgebilbeter bichtbelaubter Mft, ber fich in zwei faft einen Weter lange Zweige gabelt. Durch bie ungezwungene gur Mitte fich neigende Arffmmung der Ameige wird ein natürlicher, fast geschlof-tener Arang gebildet. Zwiichen bem golbenen Eigenlaub ift ein lieinen

Durchfdritt und fehr bedageste, bag er vos beit Onlielnig ben wieber verlaffen mußte.

Geltz Weingartners "Genefine" wird in tommenber im Deutschen Sanbestheater in Brag unter Leitung bes Raur 30

Munchen, 31. Marg. Der bisberige Chefrebattenn ber chemer Neueften Nachrichten", Regierungsrath Burtart featung feine Stellung nieder. Der frührre Dorent an der Untverfit belberg, Brofessor Baul Sammaffa ift beute all Ebefre

der Mindener Reuesten Radrichten" eingetreten. Aus Wiesbaden wird mitgetbeilt: Ber bier ann Direttor Schlenther engagirte für das Burgtheater den ingeni Liebhader der hiefigen Dofbildus, Gerrn Biefand.

Der Leiter Des Wiesbabener Refibengtheaters, Di Dr. Rauch, wirb von 1900 ab nach Berfin überfiebeln all gifff Beiter des bortigen Thalla-Theuters; er wird bann fein Wiesb Theater an herrn Rommiffionerath hafemann gurudgeben Hafemann wird wohl felbst wieber die Leitung bes Weitbengt

Germanifches Museum. Rurnberg, ben 29, Maru Die Can Abtheilung moberner Gemalbe ber Galerie des Germant ber Museums hat in ben lehten Tagen einen vorzüglichen Buwach !!! balten, herr Fabrilbesiger Carl Faber in Rümberg bei felben ein in Del gemaltes Forträt des Fürsten Siskm von J. von Len bach zum Eleschente gemacht, das in der Abstistung des großen Reichestanzlers, des glasgemalten kenft Familie von Bismarck, Aufstellung gefunden hat. Diese Bereit der Galerie ist sowohl wegen der dargestellten Persönlichkeit w. Meisters, der das Wert geschaffen, mit Freude zu degrüpten.

Die 45. Berfammlung beuticher Bhilologen und Commomer wird vom 26.-80. September in Bremen tagen best ift man mit ben Borbereitungen eifrig beschäftigt, um bie Go on Rab und Feen wurdig gu empfangen. Dant ben Burgertugenden ber Bewohner wird es auch biesmal ber Sanfaftabt ficherlich gelingen, ben Anforderungen ber Jengenoffen entsprechen. Saben Doch in letter Beit wiederholt Berfammlunge von abnlichem Umfange und abnlicher Bebeutung in Bremen fint gefunden, bie gur Bufriedenheit Aller verlaufen find,

Com "Mufif Geschäfe". Das es aut sei, zwei Gifen im Gen, ju haben, ift wohl offenbar auch die Ansicht bes vielseitigen berr ber in einer Brovingial-Zeitung solgende Anzeige verallfentlich "Stelle zu jeder Zeit junge Leute ein, die Luft haben, bat Mini Geschäft gründlich zu erlernen; es ist auch geichzeitig Gelegenba bas Barbier-Beicaft beigulernen. G. B., Mufitbirigent, Deitigenfin

Sibibale in Friant (bei Ubino) wird in biefem Berbfie man und mitthellt, eine große Berfammlung italienifeben forscher in feinen Mauern aufnehmen. Cwibale ift bie Begrunders ber italienischen Beichichtelbung Ratis bes Großen lebenden Longobarden Bantus Binfanns, fei beffen Lode gerade elf Jahrbunderte verfloffen find, geben, West und Beit biefes Schriftftellers follen ber Esgenftand ber ibn

3m Dollarland. Gider eine ber erfolgreichften Operniviel geiten, die je gewefen, ift foeben in Rem Port ju Gab Die Saifon im Metropolitan Opera House, die Gub begann, endete diefer Tage mit Weverbrers "hugenotte Ergebuls biefer muftatifchen Epoche ftand nicht nur fi fondern auch petuniar auf einer Dobe, die für europalich geradezu etwas Berbluffendes hat. Man bore nur, mit Summehen" in der Tasche Unternehmer und Münftler n. gogen: Der Impresario Mr. Gran jog mit ber Aleini 100 000 Dollars von dunnen, 64 000 Dollars durfte Bean 28 000 Chouard de Reigte einfreden, Die Sembrich et Lill Lehmann 28 000, Die Nordica 25 000 und Sa Dollars Das find allerdings Perrichaften, mit denen Eeld machen lätt; bei den Unfummen aber, die fie bienen, laft fich anbererfeits leicht begreifen, marnm o ein Jean de Redite, niemals nach bem etwas fparfameter land kommit. Diese Einnahmen wurden in 117 Operme erzielt, die 27 verschiedene allere Werke von Mogart die drachten. Die einzige und nicht allzu ersolgreiche R Macinellis "Ero Leandro", dagegen bilbeten "Lobenum häuser", "Balture", "Gauft" und "Romeo und Jutia" stühen des Repettoirs. Das Ereignis der Salson war die Auffahrung bes gesammten Ribelungenringes; Bag haupt bie Geele bes Unternehmens: vier Behntel be bilbeten feine Werte. - Rach ber unter glangenben gebenen Abichiebsvorftellung begiebt fich jeht bas gefo unter Gran's Leitung ju furgen Gafifvielen nach Bofton Bafbington und Pitisburgh, um Ende April wieder na gurudgutebren, wo in einer Bornellung, die ein gemischt chiebenen Opernatten gebilbetes Brogramm bring bgiltig Abichied genommen wird. Covent-Barben-Oper viele ber Ranfiler in Befchlag,

Mar Edillings, beffen Oper "Ingivelbe" hoftheater einen fo groben Erfolg errang und auch in außerorbentiich gefiel, hat ein neues Bert "Der Pfet ones nollenbet. Der Komponist vervoeilte einige Tage in Scheenb Borbefprechung über bie bort im nachften Winter gu were Geftaufführung, Die anfänglich für Berlin in Musficht gen aber nach gegenfeitiger Uebereinfunft feht in Schwein gar wirb. Schillings war biefer Tage beim Bergog-Regenten ... Albrecht und Gemablin gum Fribftild eingelaben.

mardice Wappen trägt Das eine Enbe einer am uni Mftes befeftigten filbernen Colleife bungt, fdeinbar bun bes eingelnüpften Samburger Stabbfegels langgegogen, o Ge tragt bie Mibmungeinfchrift:

"Bon ben freuen und banfbaren Frauer

Oamburgs, Mary 1899."
eDr globene Rrang ober Zweig ruft auf einer folidigen aus poliriem schwarzem Marmor, in die mit Goldschaft bas mardiche Wort eingegraben ift:

Das unfere Frauen fid) angeeignet haben, bas werben unfe

Rinber bertheibigen.

Reng, ben 31. Juff 1892." Bringt bie Dobe und ber Lurus bem Laube Dune Den Ginflug und bie Bebeutung ber launenhaften Ci ben Bobiftanb bes Bolles fcbilbert ein authentifches, werthes Beifpiel auf ber frangofifden Gefchichte. hatte sich nach St. Cloud gurudgezogen. Sie entliecht frangösische Pringip an, burch wahrhaft affattische nie unter Ludwig XIV. und XV. herrichte, Bollite Königin trug für gewöhnlich nur noch einfact und Aleider. Die früheren Pruntgewänder wurden be Hofes Prachtliebe war eine Quelle des Reichshums fü Habrifanten gewesen. Loon vertaufte jabrlich für Dun lionen Geibenzeuge. Fünfe bis sechemal hauten ihre M gewechselt. Mue Höfe Europas hatte Ludwig der Fabriten Loons zinsbar gemacht Bom Unstande flo Millionen für Brocate, Geidens Damaite, Perstennten und Silber durchwebte Stoffe nach Loon. Alls der freilich gegen die Etilette, aber jum Bortfielt ihrer ihre Kammerfrauen in Weiß fleibete, da tommen ble f seuge Frankreichs ans ber Mobe. Den Leinenfabriten erwucht ein großer Bortheil. Brufel begeicheste fich, in ben frangöfischen Moben machte meinere taufenb Bund nach fie ber Mannal und ben beitere taufenb Bund nach fie ber Mannal und ber und gab fie ber Armuib und bem Lafter anbeim. reicherin" murbe ber buglichfie Berbache faut. baß sie in Rüdficht auf ihren Bruber, ben Raifer die frangosische Industrie fcwilden wollte. Die F. überreichten ben einfluftreichen Tanten bes Winfa Die toielen darin die Nothftenbigteit nicht, die alle

Ral, Intendantus, um bei bem erfahrungambnig diefen Anbrange bem Publifiem müglichet entgegen zu fommen ein biliften. Der Borvertauf ber Billets ift mit Rudficht Gedurmlichtelb bes ausmärtigen und internationalen Qubi willich bem Univerfal-Reifebureau Schottenfels & Co., Biesntragen; boribin find alle Borbestellungen gu richten. uffen in beutlicher Schrift ben Ramen bes Werfes und bas betreffenben Borftellung enthalten. In erfter Linte werben ebteit Bestellungen auf alle 14 ober auf minbeftens 7 bis lungen berudfichtigt, in gweiter Linie bie übrigen. Die erfolgt mittelft frantirier Boftearien, welche auf ber Borberabreffo bes Beftellers, auf ber Rudfeite bie Angabe ber nibalten follen. Die Postfarten find in franfirtem Couvert eitweitiger Abfenbung bes erforberlichen Betrags an ball gemu Schottenfels & Co. in Wiesbaben, 36-37 Theater-Coloemben. Die bewilligten Billets refp. Boftfarten mit Bermert, Bestellung niche bat berlidfichtigt merben tonnen, gelangen geit an bie Befteller gurud. Das Brogramm ber Feft Schaufpiel in 5 Alten von Josef Lauff. 16. Mai: "Wignon" n B Alten von Ambroise Thomas. 16. Mai: "Unbine". Ro der Oper in 4 Alten von Albert Lorhing. 18. Mai: "De Romifche Oper in 3 Affen von Albert Lorging. ing bes Ribelungen". Buhnenfestfpiel filr brei Toge und einen ben Richard Magner. 19. Mai: (Borabenb) "Das Rhein-Mai: (Erster Tag.) "Die Walklire". 22. Mai: (Zweiter 1fried". 24. Mai: (Dritter Tag.) "Eötterdimmerung". Ber Wassenschmied". Romische Oper in 3 Aften von 27. Dai: "Der Baffenschmieb". 28. Mai: "Ununtifche Oper in 4 Mften bon Albert Lorging. Die Dlabe incl. 50 Big. Bormerfgebubr pro Billes betragen: 15.50 M. - Geitenlogen, I. Ranggallerie, Orchefterfeffel Barquet 10.50 .W. - Parierre 3.50 .W. (Belbfenbungen Buit-umit, finb 5 Pfg. Beftellgelb gugufügen.)

Char reitagelongert des Mufitvereins. Mit Betfen wie Bachs Sobe Meffe und Mathauspaffion ober us Mism solemnis, die wir in den lehten Jahren vom Mufit-eten kann sich händels Messisch, ber den Inhalt des gestrigen anstonzerts bildete, mar nicht messen, aber doch gebort er undard works der Oratorienlitteratur aller Zeiten. Er dat direkte Beziehung zum Charfreitag wie die Bassionsmusten des leidenden und serbenden Messias gedenken nur wenige des zweiten Theils, worunter allerdings einige der bedeu-gangem Werkes sich befinden, wie die Alle Arie "Er ward die schönste und ergreisendste im Wessias, und die zwei von des Deilands schildernden Rummern, das Recitatio "Die ht thur fein Berg" mit bem nachfolgenben Gopran-Ariofe ni ton fein Derz mit bem nachfolgenden Sopran-Artofo iwei dei aller Kürze tiesempfundene Stücke voll melo-gleit und Wehmuth. Dann schließt sich sofort Ofter-luserkehungsjudel au. Das Meisias-Oratorium verzichtet Leben und Sterben Chrini mit Benühung der Svangelten dir Person des Messias selbst hervortreten zu lassen, es nelmehr religiös betrachtend dazu. Mit der trostspendenden neines teingis detrachteild dan. Wil der trofit pendenden gefreies Kommens sest der erfte Theil ein, laßt daun auf verheißung "Uns ift ein Kind geboren" sogleich die den dem Felde gedrachte Engelsbotschaft "Pürchtet euch nicht" die sei Gott in der Höhe" solgen und schließt daran das essina als des guten und treuen hirten an. Der zweite mit ber Charfreitagstrauer und enbet mit bem Salleluje Macht und die Ausbreitung feines Reiches. Der britte mit Rocht als eine Urt Spilog bezeichnet werden. Die sprau-Arie 3ch weiß, daß mein Erlöfer lebt" eröffnet groß angelegten Baßarie "Sie schallt die Bosaune" wird miffe des jungken Tages erinnert und nach bem hinweis g bed Bortes "Der Tob ift verichlungen in ben Gieg' bet feine Romposition mit einem machtigen Chor jum ummes, bas erwärget ift, und Gott Baters, ber auf bem Stuble thront. Die Rürzungen, die bei der gestrigen bes Meffias angebracht waren, um die Dauer der Aufdrei Stunden zu beschränken, galten besonders dem Hier waren die vier Rummern 47—80 geftrichen, so letzte Busarie nicht obne eine gewisse Schädigung des vierte der Schluscher solgte. Im zweiten Theil waren 20 u. 20, sowie 32—84 zum Bortheil einer einspitng beiseite gelaffen. Dierzu tamen noch einige fleinere eispielsweise in bem Cor "Und ift zum Deil" und in ungsfähen ber Dacapo-Arien. Die Aufführung erfolgte Frangschen Bearbeitung, und est ift nicht recht einzuseben, trogramm dies dem Bublitum nicht mittheilte. Die Bearprogramm dies dem zubittam nicht mitgellte. Die Sear-ist der Aufführung älterer Oratorienwerke von großer einn man bedenkt, daß Bach, Händel und ihre Zeitgenossen üren vieles wie z. B. die Orgelbeglettung, namentlich auch der Recitative nur fliszierten, daß sie serner hinschtlich überung noch an sehr bescheidene Berhältnisse gewöhnt waren, und daß die heutige Wiedergade ihrer Werke wären. Ind daß die heutige Wiedergade ihrer Werke klätvolle Hand bes kundigen Bearbeiters ersordern. bm folgend Robert Frang faßten biefe Aufgabe im hter und feinfühlig modernifterender Ergangung mit e Vervolltommung ber Anstrumentation auf. In msan hierzu verlangt die bei Sändel besonders durch vertretene historische Richtung das Fernbleiben aller is späteren Rügnrierungen und Betouchen und eine sollich den originalen Absichten des Weisters nahesdergabe auf Grund sorgsättigster, mit peintich subtilen gen vorgsbender Bekonstruktion der ursprünglichen Schwierigfeit liegt für biefes Bearbeitungsprincip in vielen Sallen leine abfolut fichere Enticheibung eunglichen Absichten des Komponisten in der Ausführung Baffes u. f. w. erzielen läßt, sondern nur eine Ber-ng möglich ift. Für die Chrysanderschen Bearbeitungen vielontruktionen Sändelscher Oratorien haben besonders andelfefte Bropaganda gemacht, und bie Aufführung nderichen Geineipien ift geraden Mode geworden. bat mit feinen Bach und Sandelbearbeitungen, denen und bemuthvollte hingabe" an den Geift der Meister ift, viel bittere Anfeindung erfahren; da mußte es dem Manne mohlthun, wenn Mufiter, die ein flares Urteil tonnten, ihm von ber lebensvollen Birtung berichteten, wolle und pietatvolle Arbeit bei ber öffentlichen Wieber-

ge Aufflidrung des Meffias kann als eine recht würdige n Gangen wohlgelungene bezeichnet werben. Der Diri-oftapellmeister Langer waltete feines schwierigen rober Umsicht und glich mit rubiger Gewandibeit die etriten aus, die gelegentlich im Chor, im Orchester und im borfielen. Er führte fie Alle mit sicherer hand über den und heifte Einfate binweg. Der Chor war forg-ket und zeigte fich ben Anforderungen Handelfcher Eigen-im Fugenfahes und Handelfcher Koloraturen in aner-Weife gewachsen. Er fang bie berühmten Rummern 5 "Ehre fei Goti", "Der herbe gleich", bas befannte auf und bas noch befanntere "halleluja", fowie ben

ebenfo wichtige als forverige Anjanden eifrige Fa ift bebei ber Sopron ju nennen, ber bet ben bie Qualien beb Derfe in ben Borbergrund tritt. Soliftifc (D. bin fic ber Romponi im erften Theil, wenn man bon ber Beiheiligung am Quartetifas Gebeiligt bringt ihm Preis" abfleht, bis gur Berfündigung ber Gebur bes herrn auf, mo bann mit um fo größerer Wirtung ber belle Sopran als Engelsftimme ju ben hirten auf bem Felbe rebet. Der ergreifenben Berwendung bes Coprans bei ber Goilberung Golgathas ift bereits gebacht worben, ebenfo ber iconften Rummer biefer Partbie, ber weitberbreiteten E-dur-Arie "Ich meiß, bag mein Erlöfer lebt". Frau Emilie Dergog - Welti aus Berlin befigt bie fur biefe Copranparthie erforberliche flare, filberhelle Stimme und bie nothige gefangs. fechnifche Gicherheit. Gie war eine vorzugliche Bertrelerin ibrer über aus difficilen und anstrengenden Aufgabe. In die Bedur-Arie "Er weibet seine herbe" theilten sich gestern Tenor und Sopran, wie est meistenst angeordnet wird, weil der Sopran burch die vorausgehenden Rummern start in Auspruch genommen wird. Diese suhmelobisse Rummer, bon herrn Abel und Frau herzog gefungen, geborte zu ben einbrudspollften ber gestrigen Aufführung. Auch in feinen übrigen Rummern zeigte fich herr Abel ale ein fehr fchagenswerther Deaforienfanger, ber fich im Sanbelfden Stil trefflich gurecht fanb. fcon bei ber vorjährigen Eliasaufführung als gute Rongertfangerin von inmpathifchem Material und guter Schulung bemahrte. Gie fang ibre Arien mit biel Geschmad und Empfindung, gang besonbers bie fcmergerfullte Paffionsarie "Er ward berfcmabet" mit bem bramatifc bewegten Moll-Bmifdenfag. 3br Organ ermies fich in ber tiefen Lage, in der fic diese Altipartie vorzugeneise auffalt, klangvoll und ausgledig. Der Bertreter ber Bafparifte, herr Willy fien ten aus Weimar interessirte boppelt, weil er von nächter Saison ab in ben Berband bes biefigen Softheaters eintreten wirb. Geine Leiftung bon geftern verbient bolles Cob. Der als tilchtiger Oratorienfanger weithin geschähte Runftler geigte in feinen geftrigen fcweren, reich mi Roloraturen bedachten Arien bie gut ausgeglichene Technit und bie Ausbrucksfähigfeit feines fraftigen Bafjorgans bon ber gunftigften Seite und that fich burch unerschütterliche Giderheit berbor. Unter feinen Arien berbienen befonbere Berborbebung bie große Codur-Arie "Marum enibrennen bie Beiben" und bie Dedur-Arie mit foliftifch begleitenber Trompele "Gie fcallt", bie Bofaun". Das hofifpeater-Orchefter war im Streichquintett burd Dilettanten verftärtt, an ber Orgel fag unfer ofs bewährter Orgelmeifter,

## Menefte Machtichten und Celegramme.

(Brivat . Telegromme bes . General . Angeigers')

Berlin, 1. April. Rachbem Die driftenfeinbliden Unruben in Gub. Chantung neuerbings einen Charafter angenommen haben, baf bas Beben und bie Thatigteit ber beutiden Ingenieure und ber Miffionare ernftlich bebrobt ericeint, wurbe jum Schube biefer Reichsangeborigen bie Entfendung einer militurifden Expedition in bie Aufruhrgegend bon ber taiferlichen Regierung beichloffen. Die Expedition ift ber Besahung Afintaus entnommen und wird von bort an Bord ber "Gefion" an Ort und Stelle fahren. Wie n. 31. März. Das "Fremdenblatt" erfährt, baft ber

Lanbiag bon Tirol fur ben 11. April bie Canbiage bon Gorg, Trieft und Ifirien filr ben 15. April einberufen finb; letterer

nach Capobifiria.

Barts, 31. Mary. Der "Figaro" beginnt bie Beröffentlichung ber Attenftiide über bie bon ber Rriminalfammer in ber Revifionsaffaire geführte Unterfuchung. Die Aftenftude find in einer bestimmten Angahl von Exemplaren lediglich für bie Mitglieber bes Raffationshofes gebrudt. De beute veröffentlichten Dotumente betreffen bie Untersuchung bes Disciplinargerichts gegen Efterhagh im Commer 1898. Gie find gumeift bereits burd bie Enthüllungen Efterhages befannt. Reu find einige Briefe Efterhagh's, worin er frangofifche Generale gröblich beschimpft, fowie ein Brief bes Generals Burlinben an ben Rriegeminifier Cabafgnac, worin ber General ein milbes Borgeben gegen Efterhagn empfiehlt.

Paris, 31. Marg. Die gu ben italienischen Rreifen in Begiebungen ftebenbe "Epogue" melbet, ber bier weilenbe, vormalige italienifche Minifter Luggatii unterhanble mit bem Sanbelsminifter Delombre fiber ein neues, hauptfachlich Geibe

betreffenbes Sanbelsarrangement.

Baris, 1. April. Minifterprafibent Dupun ordnete ben Blattern gufolge eine Untersuchung an, um ju ermittele, wie ber "Figaro" in ben Befig ber gestern von ibm veröffentlichten Untersuchungalten ber Drepfosangelegenheit gesangte.

Bonbon, I. Mpril. Der Untergang bes Bergnugungsbampfers "Stella" erfolgte bei einem Telfen gegen 4 Uhr Rach mittags bei rubiger See. Die Rettungsboote murben fofort nach bem Auflaufen bes Schiffes berabgelaffen und bie Frauen und Rinder gerettet, bann gab ber Rapitan bas Gebeiß, "Rette fich, wer tann", für bie Danner. Rurg barauf explobirten bie Reffel ig unter. Rach der offiziellen Lifte wurden von ben Reifenben 74, von ber Mannichaft 19 gereitet. Die meiften Gereiteten verbrachten bie Racht in Booten und wurben am Wreitag fruh bon einem anberen Dampfer aufgenommen. Die Bahl ber Reisenben beirug anscheinenb 140, ber Befahung 42. 89 Perfonen werben bermißt, barunter ber Rapitan und faft fammiliche Offigiere.

Conbon, 31. Marg. "Dalfp Chronicle" melbet aus Bafbing ton, ein Ditglied bes Rabinets habe geaugert, bas Bombarbemen von Apia muffe ale ein bebauerlicher Amifchenfall angefeben werben brauche jeboch nicht bie freundschaftlichen Begiehungen gwifchen Deutsch land und ben Bereinigten Staaten gu beeintrachtigen ober bie gegen wartigen Berhandlungen gu ftoren. Je fonger mon ben jegigen unlieb famen Buftanb befteben laffe, umfo bermidelter merbe bie famoanifc Brage und um fo fcwieriger ju lofen. Es muffe eine Menberung in ben Bestimmungen bes Berliner Bertrages porgenommen werben

Conbon, 31. Mary. Die "Timen" fcbreibb: Die Rachricht, baf in Samoa Englanber gelöbtet finb, ift fcmerglich, aber wir werber bereit und beftrebt fein, gemeinsam mit ben anberen Dachten Machten nahmen gur Rlarung ber bortigen Situation gu ermagen. Glüdlicher weife liegt fein Grund gu ber Unnahme por, bag bie Unfichien ber amerifanifden ober ber brutichen Regierung und bie unfrigen mefentlich auseinandergeben. Den bret Regierungen gebührt ehrenbolle Unertennung für ben weifen und berfohnlichen Beift, ben fie angefichts ber Unruben bethatigt haben. Dir werben uns aufrichtig freuen, wenn alle brei Dadite auf gleich freundichaftlichem Fuge fteben

fichloffen. Die G. benren, wen für ber anigen iben all ban begit ban bellen, beben bis jum 24. 28m a. Gt. ein begit Gefuch bem Mellor ber Univeriffat einguteichen. Diejenige nicht bis jum begeichneten Termine bas Gefuch eingereicht ober beren Befuch teine Berufichtigung gefunden bat, et ihre Legitimationspapiere gurud.

Betersburg, 31. Marg. Gine Berfügung bes Di tomitees melbet an, bag jubifche Raufleute für Mostau, u Stabte bes Dostauer Couvernements Gilbenfcheine erfter nur mit Genehmigung bes Finangminifters und bes Gen gouberneurs ermerben burfen. Die Berfonen, bie bie Erlen erhalten, firb berechtigt, in Mostau mit ihren Frauen, unn gen Göhnen und unverheiratheien Tochiern gu leben. Rad lauf von 10 Jahren nach Ertheilung ber Rongeffion ger bie jubifden Raufleute erfter Gilbe bas Recht bes to Aufenthalis nur nach ber abermal, en Ertheilung ben geffion burch ben Finangminifter und ben Generalgoube Bubifche Raufleute erfter Gilbe tonnen feine Boblamier ftabilichen Bermaltung ober im Sanbelsfianbe betleiben. neuen Bestimmungen erftreden fich nicht auf bie bereit Mostauer Raufmannichaft verzeichneten Berfonen,

Butareft, 31. Marg. Die Aurelianistifden De Coftinefco und Delabrancea gaben ber Rammer ibre fund, auf ihre Manbate zu vergichten, was bie Rammer ni Renntnig nahm. Alle übrigen Murelianiftifden Deputie flarten, im Parlamente in ihrer bisherigen Saltung ! harren, bas heißt, unabhangig von ber Regierungsmafor bleiben, ohne fich ber bon ben Glebiften und Ronfervatine

planten Obstruttion angufchliegen.

Rem . Dort, 31. Marg. Die "Evening Boff" fas Rramall auf Camoa mache ben Jingos Freude, aber bie handlungen werben freundschaftlich geführt, und benhalb fi Bruch zu erwarten. Ingwifden batten bie Ameritaner meiteren Beweis, bag bie "Errichtung eifies Weltreiches" bedeute, als fcuploje Gingeborenenhutten gu befchiefen ameritanifche Flagge gum Chmbol bochmitbiger Gimni und die Republit gur Unterbriiderin aller Bolfer anftal Buflucht ber Unterbridten gu machen. - Die "Rembort fcreibt, ber beutiche Raifer werbe, was immer fich ereione, guloffen, bag bas Bieden Camoalarm ben Frieben ber

Dafhington, 31. Marg. Gine Depefche bes Gen Otis melbet aus Manila, bag Oberft Mac Arthur Malolo, hauptquartier ber Filipinos, genommen babe. Die Fills leifieten nur geringen Wiberftanb und gogen fich gurild, mas fle bie Stabt in Brand geftedt hatten.

habanna, 31. Mary. General Broofe befchiof, bie Millionen Dollars, melde bie Bereinigten Staaten ber ber Rubaner bewilligt haben, nach Wafbington gurlidgufch ba er über bie Bertheilung bes Gelbes feine Enticheibum treffen vermag.

Ifintau, I. April. Der beutfdje Offigier Sane ber Dragoman Moog und ein Ingenieur wurden auf bebon Tichaufu unweit biefer Giabt von ber eingeborenen & terung angegriffen. Gs folgte ein Rampf, worin mebrere nefen getobtet ober bermunbet murben. Sanemonn und feine gleiter find wohlbehalten in Tfintau eingetroffen.

Maunbeimer Lagerbansomefellichaft. Rach Musmet und porliegenden Gefcaftsberichts beträgt ber Ueberfcus Jahr 1898 M. 408,598.44, wovon ftatutengemäß gu verwenber Als Abfcreibungen; 2 pat, auf Gebande Mt. 23,468.76, 7 pa Schiffe und Schiffsgeräthichaften und peo rata temporis M. 94,9
10 pt 6. auf Maschinen, Mobilien und Betriebsgeräthichaft
20,557.13, Buf. 185,985.24. Far 4 pCt. auf bos Attienlauit
84,000. Herner: für flatufarische und vertragsmäßige Tani
M. 88,988.50, für Gratificationen an Beamte M. 12,960, für S referrefond IR. 80,000, Buf. 181,928,50. Stergu Bertrag an IR. 2,998,71, verbleiben IR. 51,682,41. Der Anffichterath por von diefer Summe ju verwenden: als Superdividende M. 42,000 und den Reft von M. 9,682,41 auf neue Rechnus gutragen. Die Dividende pro 1898 warde fomit 6 vit. bes gablien Metiencapitals von MR, 2,100,000 ober MR. 38 pro Met MR. 600 und Mt. 72 pro Metie von MR. 1200 betragen.

Biebmartt in Mannheim vom 29. Marg. (Umtlicher richt ber Direftion.) Es wurde bezahlt fur 50 Ko. Schlachtge 718 Ralber: a) feinfte Daft. (Bollm.-Maft) und beite Sa 0-80 M., b) mittlere Maft- und gute Saugtalber 00-75 M ringe Sangtalber 00-70 M., d) altere gering genöhrte (200-00 M. 6 Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastl 00-70 M., b) altere Mastlammer 00-60 M., c) maßig e-Dammel und Schafe (Merzichase) 00-00 M. 814 Schm a) vollfleischige ber feineren Raffen und beren Rremungen im bis gu 11, Jahren 00-56 MR., b) fleischige 00-54 Mt. c) entwidelte 00-52 MR., d) Sauen und Eber 00-00 MR. (Es bezahlt für das Stüd: 000 Auxuspferde: 0000-000 95. Urbeitspferde: 000/0000 M., 00 Bferde zum Schlaten: 00-00 M., 00 Mitchtühe: 000-000 M., 243 Fert 9-14 M., 2 Bidlein: 0-2 M. 0 Biegen: 00-00 M. Bujammen: 1882 Stüd. Ferfel febr lebhaft; Kalber schleppe

Bafferftandenndrichten vom Wionat Blats.

-8	S. o R o . In service Ett.			3D II	Eum	100		
	- Dom Rhein:	27.	28.	29.	30.	31.	(But	Bemerting
A.	roundang 1		2,81					
ш	Waldbut	1,60		1,56	1.56		303	
	Düningen	1,98	1,28	1.91	100			Mbbs, 6 1
ä	Rebl	2.00	2.00	1.99	1,98			92. G.F.
9	Lauterbura	2,98	2,91	9.93				Middle and in
1	Marau	2,79	2.75	2.79	2,74	2.78	0.79	STATE OF THE PARTY
ą	Germerebeim	2,62	2,59	2.61		2		B.P.
4	Mannheim	2,36	2.32	2,81	9.41	9.97	2,26	Sing T
3	Mains	0,84		0.80		0,28	2,00	P-17 Thu
3	Bingen	1,05	1,08			No.		10 11
3	Ranb	1,22	1,19	1.18	1,18	1.18		2 12
1	Robiens	1,51	1,50	1.49		1,49	200	10 II
3	Roin	1,10	1,16	1,28		1,19		2 11
3	Rubrori	0,62	0,63	0.76		1		8 11
3	pom Redar:	1200	Bannel I				200	
9	Mannheim	2,45	2,40	2,43	2,41	2.40	9.85	V 7 10
3	Deilbronn	0,60	0,60	0,60	0,58	0.62	-	V 71
				-				

Biebhaber von prattifchem Schuhmert finden bie trichfte mahl auch in gang billigen Actiteln, bei

Georg Hartmann,

Peter 8 5 urg, 31. Marg. Der "Regierungsbote" melbet: Alleinvertauf ber Gabrilate von Otto Ders & Cie.

Mur acht, wenn direft ab meinen Rabriften bezogen.

fomary, weiß u. farbig in allen Breislagen! - ju Roben und Gloufen ab Sabrif! an Jebermann trant und bergollt ind Sans. Seiden-Damaste b. Mk. 1.35-18.65 | Ball-Seide ol 75 Pige.-- 18.6

Seiden-Bastkleider z. Stobe ... 13.80—68.50 Braut-Seide-Seiden-Foulards bebrudt ... 95 Pfge. — 5.85 Seiden-Tafft

" " 1.35- 5.8 per Meter. Seiben Armures, Monopole, Cristalliques, Moire unfque, Duchesse, Princesse, Monopolete Marcellines , geftreifte u. farrierte Geibe, feibene Greppbeden und Fahnenftoffe etc. etc. smarbend. — Doppeltes Briefparto nach ber Goreis.

. Mk. L15-10.5

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. & K. Hollisfaran)

I will not the Complete Policy amount . Wignes pot super in requirem !

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblaft.

Seconnimeding. Die Maule u. Rlauen-fenche betr.

astronim, 1. Astil.

Bir bringen bier horri. Wir beingen istere it öffentlichen Kenntnist.
Sialle bes Johann Deite in Rannsein, G 4, 12, Rauf- und Klanensende beschen in und und eine und beschen in und von und gesender ist und von und gesender 1836 (Sel. und 2011 1896 Seite 1 ff.) Stall- von Stallen und eine Gesender im und eine Stallen und der Stallen u werbangt murbe. Bargermeineramter bet

wantnifunnbme biefer B mindung anher zu beichei unheim, 80. Marg 1899. Br. Begirtenmi. Sternberg.

Sekanutmadung.

Die Erbauung einer Steinfohlen . Brifeb ffabrif im Gebiet bes Ribeinaubujens burch bie Strufburger Rob. len . Aufberritungs-Anflatt betr. Soostl. Die Strafburger

Mufbereitungsanftalt & b. beabsichtigt, auf ihrem Met bes Bebeinauhafens nettung Mannheim) liegen-befande ein Steinfohlen-Werf nebft einer Krahnen-n zu errichten und zu

en.
bringen bieß jur öffentKenntniß mit ber Aufting eiwaigeCimmenbungen
n Bezirksamte ober bem
mibe bier binnen 14 Tagen muche hier binnen is Lagen klauf bes Tagen an vor-men, an welchem bas befanntmachung enthal-Amreverfündigung ebilati geben wurde, webrigerintli-richt anf privatrentlicher eberubenden Einwendungen

pidemt gelten.
Dechteibungen und Plänte mährend der Einsprachte is den Kangleien des Bonis und des Stadtraths r Einsicht offen. 17700 undeim, AT. TRärz 1800. Grein. Bezirteamt: De. Straug.

Bebanutmading. Durchilhrung ber Dauseninafferung be-

lebter Beit baufig bas heim fläbeilden Tiel-bas beim fläbeilden Tielbie im § 32 poegefchrie nd die im § 22 vorgeichte Genedmigung jum Ban-nuchgeiucht worden ist. 6 machen beshald barani erfam, bog gemäß § 22 senkentwalferungsordnung Consentual ferungsordnung erlend imet Wertinge vor bendlichtigten Beginn der Merringe vor ihrung der Entuditierungsten, sollt in der Austing eine Uniterhrechtung von eins 8 Lagen eingeireten wale, imet Lage voe jedem benamt schrichtigte Anzeige relatten und bestim Genehmin zum Beginn der Arbeit aubeier ist.

Der Stadtrauth.
Wartin.

Er Stadtrauth.

Ehrerte.

ar bie Grund: und

Binndbuchfährung in Mannheim

in auch jur Stellsettre-bed Erund und Pland-gens befähigter Gehilfe L berdie Gerichtsichreiber. gefucht. Gehalt eins heines Junkfrionsgehaltes 200,—, für die Aus-einanter Stellvertreiung 21. Beweidungen mit 201, Schuls und Dienzi-im find dennen 10 Lagen ergeichneter Stelle einzu

mbrim, 29. Marg 1899. Bürgermeifteramt. augsverfteigernug.

Radyn. 2 Uhr ich im Pfanblotal, mnen Mattlad, 1 Stammoben, Regulateur. uhr, Sausepothele, 18 Riftchen Gigarren, ten mit Tellerbrett, 1 mit, Stuble, 29 Liter 10 Glaichen Roth. 5 Liter Zwetschen u. uwasser, Cognac und bitter, 1 Zither, 1 ubeke, Chissonier, thete, Chiffonier, te, Wafcitommoden, e, Nähmaschine, Spie-

1 Stabillich gegen hlung öffentlich vereim, 31. Mirs 1899.

Butterer. bollsieber P B,

Berfteigerung. on, ben 4. April b. 3., emittage to Mbe geen wir auf unferem im ftabt. Banbote. U 2, 6 ngerergebnis von 115 pom 3 bis incl 30 April in Wedenabiheilungen. Bhebe-Anftolt Manuheim Revos. 17476

Agukureperfahren.

Ronfurd Nicol eine gat 200 frei geworben, ing find Mr. 895 frei geworben, ir gemäß § 153 ber R.O. jur achringlichen Bertheilung gebannheim, so, Wary 1889,

Georg Fifter, Konfurevermalter. Rheinfdifffahrt.

Die Durchfahrt von Schiffen und Flogen wird wegen Bor-nahme von Meffungen unb igen am Rheine, Ro-251,500, für bie Da oon 1/4 Stunde unterjagt, joball auf dem Babricaunschen ein roche Flagge aufgezogen wird Dampfboote mit ober ohne Un hang burien möhrend der Durch-fahrt auf Strecken, wo solche Messungen vorgenommen wer-ben, nur mit solcher Kraft sahren, als zu ihrer Fortbewegung noth-mention ift.

menbig ift.
Das Ankerschleifen ift auf ber bezeichneten Strede unterlagt. Die Meijungen werden mit dem 5. April d. 38. beginnen.
Diervon werden die Schiffschrisdeitheiligten mit Bezug auf § 4 Riffer 8 u. 9 ber Abgeinschiffschrischeiligken war a Kennte

9 & Jiffer 8 n. v ber Rheimstellichtelspolizieherbnung in Kennt-niß geleht. 17726 Bannheim, 28. März 1898. Gr. Wheinban-Imspection Mannheim. Königl. Strapen- n. Flug-danami Spryer.

Mheinfdifffahrt. Rachftebenbe Befanntmad a Ronigi. Rieberlanbi herrreibenheit.

Mannheim, 29. Mary 1890. Gr. Dibeinbaniufpertion.

Bekanntmadung. Der Sauptingenieur für Baf-erbau in Saag bringt auf Grunt es Arnitels bb bes Allgemeinen gei-Reglements jur Kenntni Schifffahrteintereffenten, ba ber Schifffahrteintereilenten, das wegen jettweite einzurtetenen Unstiefe bes Setomlaufs der Died jusifien Kesterowert und Dietzen und jusifien Kesterowert und Dietzen und jusifien Dietzen und Jusifiehen der Jahrt mit tiefgehenden herbeiten der Jahrt an den jeichteften Stellen des Jahrwoffers in die fen Stromtheilen, josignge biefe weniger als 1,70 m dersägt, duf Warmungstofeln, welche am Uher am oberen und unteren Inde des Stromtheils aufgestellt und durch eine tothe Jingge fenntlich gemacht werden, angegeigt werden joß; daß der größte eilaubte Tiefgang für die Hahri an den mehr genannten Strom-

erlaubte Tiefgang für die habet an ben mehr genannten Strom-thellen fein foll;

a. Fir Dampfidiffe jeber Größe und alle anderen haberenge, beren Labungsberindgen weniger als 100000 kg beträgt, gleich ber auf ben Warmungstafeln angegebe-nen Waherriefe; b. für habrzeuge, bte nicht Dampfichtie ind und beren Labungsvermögen 100000

Dampfichiffe find und deren Ladungsverunden 100000 kg mid darüber deträgt, jehn Gentimeter weniger als die auf den Karnungstafeln angezeigte Wassertielte. Im Stromtbell Mestervoortsdieren, oderhald der Fennglichtenken Dietern derträg die Voolgerichte ich m. dei einem Bollechfand wen Reichberget zu Doeddorgh von 6,10 m über dem neuen Imsterdander Begel und im Stromtbell Dietern Jutohen, underhald der Bewinftunter fähre 1,68 m, die einem Wassertunden im Reichbergel zu Auspien von eine Reichbergel zu Auspien von 3,72 m über dem neuen Amsterdand. 3,72 m über bem neuen Umfter-bamer Begel. 17692 'Sillcavenhage, 24. Mars 1899.

Der Samptingenienr:

Bwangeverfleigerung. Dienstag 4. April bis. 38., Rachmittags 2 Unr merbe ich im Biendlofal, Q 4, 5 hier im Bollfredungswege aegen Baargablung blientlich

erfleigern: 1776 1 br. Ripsgarnitur, Bertiton Schreibitid, Dualtifde, Topf l Sgreibtig. Disan, i Rahmaldine Rommoben. Spiegel. Walche fommoben und Kaditiliche mit Marmos Kanapee's, Walchiliche Rielberichränfe. 2 Stanino. 1 Rieberichränte. 2 Vianino. 1
Barthe Plaschemein, Weiheand Koldweine in Gebenden, Weiheand Koldweine in Gebenden, 1
irangol. Willard, Chiffoniere, Weizeunschiante, 30 Kifchen Grauren. 2 Eisterante, 1
Sorthie Riebert und Wichsbelteften, Strahen und Gtaubbelen Buhlappen, Schwämmu, zenferteber, Verbedusften, 1
meues Anabenfahrtud, 2 Aneu-maisflaufbeden, Saufort. Betten
1 [] Trick, 3 hohe Sinhle und
wahn Verschiebenes. 17754
Wannbeim, 1. April 1889.

Diefsbenderger,
Gerichtboolkieber.

Verkauf, Vermiethung. Olgemälde bel A. Donecker, L 1, 2

olah Ro. 10, in ber Kteinen Overgewann, jenfelfs deb Redark im Kläckenmaß von 150 gm. welcher dis 10, Juli L.J. rei wird, soll anderweitig verpachtet

merben. Die öffentliche Berfteigerung

Die dientliche Bergingerung mirb biermit auf Bannkag. 8. April 1. 38., Bormittags 10 Uhr auf unferm Bureau A 6, 6/9, 8. Stod, anderaumt, wofelbit die Bachtebingungen und der Elan jur Einficht aufliegen. \*13722 Mannbeim, 27. März 1899.

Tiefbauami : Motheilung Straffenbau: Raften.

Statt besond. Anzeige. Die Geburt eines KNABEN

selgen an S. Lindauer u. Frau.

heute eintreffenb: Rheinsalm

Sochf. fetter Wesersalm fehr billig.

Hummer Tafel-Zander Seezungen Lebende Schleie Alfred Hrabowski, ID 2, 1. Telephon 488. Gemule - Conferven

junge Erbien Prinzess- und Schneidebohnen Stangen-u. Schnittspargel Carotten, Tomaten Champignons

Composfrüchte in Dojen und Släfern Preiselbeeren extrafeines Olivenöl feine Rafe Orangen etc.

J. H. Kern, C 2, II. THE REAL PROPERTY. Frantjurter

Apfelwein-Champagner vorzügliche Qualität ärztlich emplohien. 17540 Daupimieberlage für Mannheim

C. Th. Schlatter, G 3, 2. Telephon No. 890. Französische imi

Poularden, Capannen, Sahnen, Suppenhühner etc. gente, Shellfifde.

Weine, Schaumweine,

Südfrüchte. Herm. Hauer, O 2,9. Soles Turbot 17765 Zander Schollen

Rothzungen Cabijaue Karpfen Schellfische Ph. Gund, Bianten.

Obsthalle Thomas. Frische Spargeln, Frische Gurken, Frische Tomaten, Rettiche, Radies, Bananen, Mandarinen, Trauben, Tafelobst, Conserven.

Ekbare 17790 See-Muscheln lebend frifch per 100 St. 25 Pr. empfichlt 17676

Louis Klaiber, 7, 14b, Friedrichering, Der Radfahrer, wielder am Donnerstag Wielag gegen 1,12 uhr am Interfall bas bon einem Dienfimadoden. Porremonnais

go 2080, Der ftabilide Loger. Groft. Bad. Staatseifenbahnen. Befannimadjung.

Am Conntag, ben 2. und Montag, ben 3. April I. 3. tommen auf ber Strede Mannbeim-Schwetzingen tolgende Sonderlotalziige mit Anhali Mannh. Alterthums - Vereins auf allen Botalgugehalteftellen gur Abfertigung:

Mannheim ab 150 R. Redaran an 202 92. " ab 208 97 Rheinau an 219 92. " of 200 98.

Mannheim ab 530 R.

| Schwehingen ab 690 92. Rheinau an 643 R. Rheinan ab 644 R. Medaran an 658 92. Redaran ab 659 92. Schwehingen an 284 R. | Mannheim an 711 R.

Redoran an 542 92.

| Rectarau ab 610 92. Mannheim an 623 R.

Mannhim, ben 1. April 1899. Der Br. Betriebeinfpettor.

Mebenbahn Mannheim-Weinheim-Beidelberg-Mannheim

An ben beiben Ofterfeiertogen werben außer ben führplans maßigen Bugen noch Sonberguge vertebren. Die Abfahriftzeiten finb folgenbe:

Rad Seivelberg. Abiahrt Mannheim Stabt! 618, 880, 1020 Borm. 108, 200, 245, 485, 636, 700 Radim. Ram Rectarbanfen, Geckenbeim und Gbingen.

(Die mit \* bezeichneten Bfigen verfehren nur bis Bedenheim.) Rad Beinheim. Abfahrt Mannheim, Redar-Borftabt :

528, 824, 1100 Borm., 100, 150, 200, 685 Hachm. ffür bie Mudfahrt find bie Abfahrtugeiten auf ben Stationen befannt gegeben. Rach Deibelberg, Schriedheim, Welnheim, Ebingen, Redar-haufen und Sedenheim tommen ju allen gugen Sonntagsfahre 17096

Garten jur Ausgabe. Mätz 1899. Bannheim, 29. Mätz 1899. Betriebs.Werwaltung.

Stadtgemeinde Beidelberg. Bauplat-Berfteigerung. Montag, ben 24. Afpril bis. 38., Bormittags 11 Uhr,

läßt bas unterjendmete Umt aus bem von ber Stadigemeinbe nach Abbruch bes Dortland-Cememimertes abernommenen Peugeinnbe folgende Stude jur öffentlichen Berftegerung gelangen:

1) ungefahr 24 ar an ber iede ber Bruntichtis und Baugerom-

Broget 60 ar 50 gm einen jusammenbangenben Bau-blad bilbend, an ber nen angelegten Strape am Redar mit freier Austicht in ball Redarthal und nach ber Berg-Das unter Siffer 1 aufgeführte Gelande tant fich in vier foidliche Bauplabe einthelten, basjenige unter Biefer 2 in 9 bis

10 Plage.
Mut bem erftecen Gebiete bürfen unter Ginhaltung ber Borichriften über bie offene Saumeije Gebinbe mit Erbgeichof unb amei meiteren Stodmerten ereichtet werben unter Ausschlug von

dintergebilden.
Der unter Zisser Zbezeichnete Baublod in für eine rein vilfermäßige Behauung bestimmt. (Freistehende Gebäude mit Erdgeichof und einem Obergeichof).
Die Berbeigerung erfolgt bezöglich der beiden Komplere getrennt. Dieselbe fann, wenn erwünicht, auch bezoglich der einzeinen Baupläre gesondert erfolgen. Vöhere Auskunft ertheilt das
päbiliche Tiesbauami (Ranhhans).
Der Balla.
Der Balla.
Raufmann.

Raulmann,

Club der Sadjen n. Thüringer. Zusammenkunft

im Bereintlofal "Cheffelect," M 3, 0. Bei gunftiger Bitterung Bemitten-Sbautergang burch ben Redarance Balb nach Attrip, Beelaur. "Rum himmeireich" unter Mitwirtung unjerer hand fapelle; event. Gabrgeiegenbeit mit Lotalifige 3" unb 4" libe. ger Bittening Gesellige Unterhaltung

Familien-Ausflug mit Tanz

nach Neckarau, Boftbaus "Bunt Schwan." unter Begleitung unferer Dand-tapelle. Abfahrt ab Dauptbahnhof Rachen. 2° libr (Lotatung). Weitere Cofalinge 210, 417 und 519. Landsteute und Freunde bes Gereins find milifommen.

Der Vorstand. Heidelberg.

Berehrl. Bejuchern Beibelberge empfehle ich angelegentlichst bie 5 großen und schonen Resignrations-

Städtischen

(fritter Rufeumd-Reftauraut) (am Ludwigsplay, gegenüber ber Universität). Anertannt gute Rache. - Borgügliches Minchener Rocheribrau, Dirett vom Raft. Delles Ginner Tafelbier. - Reine Regie-Beine. - Aufmerkfame

Bebienung. - Solibe Preife. Um gutigen Bufpruch bittet Sociacitend

Antonie Baumann, friiber Hotel Adler.

Auf die Feiertage empfehle la. Obst- und Gemüse-Conserven

div. Dessert-Käse

2. Portenionwate mit Inhalt in reichfter Andwaht und zu billigften Breifen. 17700 Ernft Dangmann Diachf. Gruft Dangmann Dachf. Geleph. 20. 324. N 3, 12 Celeph. 30. 324.

Die vereinigten Sammlungen Grossh. Hof - Antiquariums

find vom Ofter Fountage an wieder an jedem Bonn- und Feiering von U-1 un. 3-5 Uhr jum unentgeltlichen Bejuch für Jedermann groffnet. Der Enftos des Der Borftand des Gr. Sof-Antiquarinme Miterthume. Bereine

Die Grossh, Sammlung der Gypadugusse in vom Dier tag an wieber jeben Sonn- u. Feiertag von 11-1 und 3-5 uhr jum unemgeltlichen Beime für Jahre mann gebijnet.

Der Enftos,

Institut und Pensionat Signund

Vorbereitung für das Eisenbahn-, Einjährig-Frauellingen. Primaner- und Pähurichs-Examen, für die oberen Kansen anderer höberer Lehranstalten, wie für den Handelsatinge

Tages- und Abendkurse.

 Der Unterricht wird von alrad, besw. staatl, gept, Learent setheilt.
 Die L. J. 1898 gept. Zöglinge des Institute besneiden ausunhunden.
 Vorzügl Empfehinugen.



Ungentigende oder unrichtige Nahrung macht die Kinder nervös, sänkisch und soulecht gelaunt. In der Zeit ihres schnellen Wachsens bedürfen Kinder einer verschiedensrtigen guten Nahrung. Zu viel Fleisch oder zu viele Straugkeiten schafet ihrer Gesundheit, "Quaker Oats" macht sie ge-sund und stark und dann kommt

von selbst — die gute Natur. Ueberall zu haben. Nur echt in Packeten mit Schutzmarks "Quäker". Man verweigere aus-gewogene Nachahmung. 18408



Paul Massko Optiker, E 8. 3.

Optikeli Eringkauste in Bolli gut. Oldfern v. 130 am Amide gut. Oldfern v. 130 am Amide 1.75 an, jowie alle opt. Arist, josiven Preisen. Bom 1. April ab befinder mein Geschäft in C. 2. Grieg-Ansertigung von Brillen 22. nach ärzit. Clorido-Reparaturen gut und billig.

Rirchen-Anjagen. Evang. proteft. Gemeinde Mannheim, Ofterfonntag, ben 2. April 1899.

Erintattoftede. Morgent o Uhr Brebigt, Derr &

Trintentistlene. Morgent o Uhr Predigt. Derr Eint vifar Sanerbrium. Milliar. Collecte. Morgent fo Uhr in bigt. Derr Sadepfarrer Sibig. Communion mit Borbereinn unmittelbar vorber. Collecte.

Concordienfirme. Morgend o lihr Predigt. Derr Stan Mindba. Derrett Ables Communion mit Borbereitung annualle vorbet. Collecte. Abends 6 Uhr Arthigt. Derr Orlan Mindba. Communion mit Borbereitung annualle vorbet. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt. Derr Sidan Mindba. Pattherfirche. Morgend 1/410 Uhr Predigt. Derr Sidan von Schöpfer. Collecte. Abends 8 Uhr Predigt. Derr Sindipling von Schöpfer. Collecte. Abends 8 Uhr Predigt. Derr Sindipling von Schöpfer. Collecte.

Briedenstirche. Morgend 1/410 Uhr Predigt. Derr Sindipling von Schöpfer. Collecte.

Briedenstirche. Morgend 1/410 Uhr Predigt. Derr Sindipling von Schöpfer. Collecte.

Briedenstirche. Abends 8 Uhr Predigt. Derr Sindipling von Herbeite. Beitelbeite Derre Harrer Achmid. Abends 8 Uhr Utrapicker Opticible. Derr Piarrer Uchnich.

Reckarfping. Mittags 8 Uhr Predigt. Derr Stebtol Kamm. Communition mit Borbereining unmittelbar von kamm. Communition mit Borbereining unmittelbar von kamm. Communition mit Borbereining unmittelbar von kamm.

Stadtmiffion Spangelifdes Bereinshaus, K 2, 10. Ofter. Son ning, Berm, 11 Ubr, Conntagtione Bon 11bt, Crbaumngsflunde. Detr Stadtmilfioner Rramer 3

Jungfranenverein.
Dier montag: Abends & Uhr, Allgemeine welchte.
Der Gabintifionar Kräner.
Mittwoch, Abends 1/40 Uhr, Allgemeine Wielelbinds.
Donnerflag, köends 8 Uhr, Jungfrauenverein.
Freitag, Borm 1/40 Uhr, Brade des Gefanzums Sim
Traittenrftrafie 19

Sonntag: Morgens 8 libr und 1 libr Raden, Con-fchule. Abends 8 libr, allgemeine Gibriftunbe om e miffionar Riamer.

Freitag 8 Uhr: Allgemeine Bibeiftunde Dr. Continuife Evang. Männer-u. Jünglingsverein U3,

Freireligiöle (Semeinde. Am 1. Ofteriage, Countag, ben 2. April. 10 Ubr im Scale bes Ctadiparfes Peter Armstion. Hieru taset Tedermann traumlichen

im Saalbau.

Debut am Eröffnungstage den 3. April (2. Ofterfeiertag.) Meine erhöhten Preise.

Berein ur tian. Girgenmunt. oute Camping Abend 81/4 Hhe Mauptprobe

aumännischer

Mannheim. ien wir noch ausstehenbe eberungen bis längftens Mprit bei und eingus Der Borffanb. iciociproinen-Perein



Correcontag, S. Wyril: Musfahrt uber Schweit ngen nach

Beibelberg. un jabireche Beihelligung 17786 Der Fahrmart.

O 5, 1. ampag, sen 2. April 1899, bends van 4,9 bis 1/,10 uhr Bejang : Brobe

für t, um 2. Tenor, 1,10 uhr bis 1,11 uhr für 1. und 2. Bağ. n punffindet Ericheinen bittet Der Borftand. rbeit. - Fortb. Berein.

0 5, 1. emoning, ben S. April ju gablreicher Der Borftand.

Mannheim.

gwundet 1846. a. ven 2. April a. c. ages Turnfahrt 45 empennetin-

mbac - reein-6 Ret 17 Min. Born. aufficeiche Betheill

Der Turnwart. urn - Berein

Maunheim, legeliudet 1846.) Wittmod den 12 Mpril 1899, Mbenos präcife balb 9 Ithr Ordentliche

nemi Berjammiung Lambeinushalle Groaning einer Bertreier gun

nunfenenbeiten. Ball Bintfilides.

Der Borfland. ciminal Kenermede. L'. Compagnie. " Tie Kameraben ber Uning werdenhiere mit teemblichie auf-unterness, fich zu einer

Beierechnung alimanter, With Concert-Verein für Kammermusik

Mittwoch, 5. April 1899, Abends 7%, Uhr im Concert-Saale des Gr. Hoftheaters Concert des Streichquartetts

der Herren Professoren

Jonehim, Halir, Wirth, Hausmann.

1. J. Brahms, Quariett B-dur, op. 67. (Herra Professor Engelmann gewidmet) 2 E. Schumann, Quariett A-dur op. 41. 3. L. von Beethoven, Quariett B-dur, op. 130.

Einzelkarten in den Saal Mk. 5.50, auf die Gallerie Mk. 2.50, für Schäler und Schülerinnen unter 18 Jahren Mk. i.— sind in den Musikalisnhandiungen Th. Schiler und H. Ferd, Heckel, sowie an der Kasso zu haben.

Freisn Zutritt ohne Karten baben die Hofkapellmeister und Minglieder des Grossh. Hofthaater-Orchesters, somst ist Niemand der Zeitrit ohne Karte gestattet.

17729

Gr. Bad hof- u. Hationaltheater in Mannheim.

Countag, ben 2. April 1899. 71. Vorstellung im Abonnement A. Ren einftubirt:

aust. Tragobie von Goethe.

II. Theil. Dritter Abend.

Reu in Scene griebt vom Jutenbanten

Raffeneröffn. 5 thr. Anfang pracie 1/26 thr. Guben. 10 tibr

Rad bem 2, Wer 20 n. nad bem 4. Mer 25 Minnten Baufe, Große Preife. Montag, ben 3. April 1899.

Dreinndzwauzigfte Borftellung außer Abonnement. (Borrecht A).

Tannhäuser

thiltt-forth. Bettill Der Sängerkrieg auf Wartburg. Samblung in 3 Alten von Richard Bagner. Dirigent: berr Solfapellmeifter v. Regnicel. - Rogiffeur: berr Silbebrandt.

hermann, Lanbgraf von Thuringen . . . herr Dojel. Tanusbäufer Molfram von Cicenbach, Malther von der Bogelweibe, Biteroff, Ritten unb Beimid ber Schreiber, Reinmar von Zweier, Banger herr Starfe. Etifabeth, Richte bes Lanbgrafen 

Thuringifche Grafen, Ritter und Chelleute. Chelfranen.

Eitere und jungere Alder.
Sienen Rojaden. Kympben. Bochantinnen.
Schauplat ber Handlung: Erfter Aufzug: Dad Innere bes Horfelberges bei Eisenach; ein Thal vor der Hartburg. Hwetter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Ein Ibal vor der Wartburg.
Beit: Im Anlang des 18. Jahrbunderts.

Raffeneröffn, 1/46 uhr Muf, prac. 6 Uhr, Gube n. 1/410 Uhr.

Rad bem erften u. zweiten Alt finbet eine Baufe bon je 20 Minuten fratt.

Bittiwod, 5. Mprit. 71. Borftellung im Abonnement B. Der Freischütz. Romantiche Oper in 8 Aften von F. Rinb. Diufit von E. Dr. v. Weber. Aufang 7 Mar.

# Saalbau

Mannheim. Montag, den 3. April 1899 Wiedereröffnung

mit durchweg nenem Programm,

Prinzek Pocahuntas Beinrich Blant Fischer und Wacker 2c. 2c. Zwei

Madmiltags 4 Mhr u. Abends 8 Mhr. Keine erhöhten Preise. Sch. Rottbuich, Direttor.

Von heute an befindet sich das liteste Stellen - Bureau Birkel A 3. parterre.

Sountag (1. Feiertag) den 2. April 1899.

Nachmittage 4 Uhr u. Abende 8 Uhr

Grosse ber Rapelle bes

Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr.20

unter perfonlicher Leitung bes Geren Rapellmeifters Radecke.

Entrée: 50 Pfg. auf allen Pläten.

Montag (2. Feiertag) Früh 1/12 bis 1 Uhr

Entree vollftanbig frei. Rein Brogrammymang. Nachmittags 4 Uhr:

Grosse

Jeder Erwachsene auf allen Plätzen I Kind frei. Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-

Ohne Concurrenz! Das beste Programm der Saison!

Moritz Heyden, Rheinlands populärster Humorist, Torr Sins, phanom. Equilbre-Act., Zu haben bel: E. Dangmann Nachfl. A. Delbost, Handacrobat, Germania, beste deutsche Damen-Sextett, Louisa Dumont. Excentric-Soubrette, The three Eugenes, die beste Luftnummer der Welt, Milvani, Bravour-Baryton, ,Gilbert Seymours", Englisches Damen-Burlesque-Quintett, Jones-Robinson-Trio, Excentrics.

Heidelberg.

Am I. und 2. Osterfeiertag von 4 Uhr ab: CONCERT des städt. Orchesters.

Restauration à la carte. Diners von Mittags 12 Uhr an. Stadttheil Redarau.

Weinrestaurant zum Neckaraner Hof. Edr Chul- und Lanbftrafe.

In unmittelbarer Rabe ber Bofalhabnhalteftelle (Rafbhausftrage). Neu eröffnet

Borjügliche Rüche, reine Pfälzer, Rhein: Bofel: und Babilche Weine. Guten fräftigen Wittagstifc. (In Absancment Brisermäßigung.) Große Andwahl in Frühkücken. Speisen a la carte zu jeder Tageszeit. Aufmertfame, reelle Bebienung gufichemb, geichnet

E. Meilig.

Kaferthal. Gasthaus ..zum Pflug" fiber Die Ofterfelertage hochfeines Bock-Bier

tul ber Sraneres Sinner, Erünwinfel, wopa ferindl. einlade 6. Schifferdecker.

Planken F 5, 1 Planken.

Belles und dunftes Export-Bier aus dem gomenkeller.

Mein Rebengimmer (Beinftube) balte für Heinen Gefellichaften und Bereine beftens empfohlen.

Muf meine reinen Glafchenweine, fowie auf mein große Answahl in offenen Beinen, mache befonden aufmertfam.

Reftauration à la Carte, Mittagstifch in m anger Abonnement, Josef Münch, Rellaurateur

Rhein Dark

3-6 Myr (bei gunit. Bitterung) grosses Concer Offermontag, ben 3. April 1899: Deffeutlicher Gefiball Anfang 3 unr. Oracher: Kapelle Schwörer.

Tanz-Institut I. Schröder Conntag, ben 16. April,

nach Beinhem und bem Birkenauer Thal.

moju bie verebrlichen Damen und herren obigen Inflitute in Familienangehörigen und Freunden böffichet einladet Der Borftand des ALL Binier-Anges Absahrt mit Breibermanigung erfolgt 11 libr 30 Dei mittags vom Sauptbahnfof, wogu um frühjeitiges Erf

Oftermoning Whend 8 tibr Repetirstunde Bon meiner Einkaufsreif

Kesel-Maier, Robes, T 1, 1, Breiten

Telephon 1093

1, 1, Breitestrasse,

Eingang neben städt. Sparkasse.

Landes Söhne, Mobelfabrik und Jager, Manuheim Q 5, 4. Telefon 1163,

Wirthichafts Gartenmöbel, eiferne Cifche, Stühle, Banke. eiferne Betifiellen und Sinderbeitfiellen

Cibils flüssiger Fleischextract Feinste Kraftbrühe

Nur Zusatz heissen Wassers nöthig.



ver Ge Eral-Depôt tür Masabelm Wm. Miller, U 5.

Jum alleinigen Bertrieb unferer im 3u. und Anslande patentirten Sasbadeofen sowie Rohlenbadeoren

und Gasheigofen gegen fefte Bedunng fuchen mit für Mannheim leifinngsfähiges hans, welnet bei der einfoligigen gundfcaft gut eingeführt if.

Füssmann u. Feeth, Essen-Altendorf.

Streng reelle und billiglie Bepuphawellet. In mehr als 150000 Gänsefedern.

Banfebaunen, Comanenfebern, Comanendaunen unb o

Vorführungen, Jettbewerbungen und Festlichkeiten aller Art.

chaften Debitoren

68,

und Tiso Chi wit

Abidreibungen auf Immabilien IR. 619,854,25 Abidreibungen auf Mobilien IR. 282,001,41

Salbo, gur Bertheilung verbleibenber Heber-

für Engid- u. Ernika-Sport, Schiess-, Fisc orei-, Reit- und Fahr-, Brief-

Tauben-Sport, Körperliche Uebung, Berg-, Wasser-, Radfahr-und Automob'l-Sport, Luftschiff ahrt, Spiel-Sport, Sammal-Sport n. Andere.

kgi. Hohait des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern.

Täglich geöffnet Von O Uhr Vormittags an.
Regelmässige Konzerte, und
Nachmittgs und Abends. Verzogen nach

Paradeplatz. Dr. Salz,

Specialarzt für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten.

NO. 33 Gg. Schmalz, Bauunternehmer.

Busammenstellung der Activa und Pakiva

Centrale und der Filialen der Deutschen Bank

	Sammer and	C.	assiva.
A	ctiva.	am 81. Dezember 1896	Hantyn.
Till the state of	Gigene Eriecten Commanditen Dauernde Beideiligung bei fremben Unter- nehmungen (Deutiche Ueberzeriche Bauf, Deutiche Lerubaub-Gefellichaft, Bergifch Mat- fijche Bauf und Schleizicher Bautverein) Gonto-Corrent-Debtrockt,	2) Referent: Debenil. Referoe A. IR. 27,922,246,88 B. Epecial-Conto-Corrents Referve. 4,000,000.—  3. Depositen-Gelber 4 Conto-Corrent-Architechtoren 5. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 8. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 8. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 8. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 8. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 10. Office micht eingetauschter Actien II Serie 600,000 — 10. Office micht einerhalbungs-Konbs 10. Office micht einerhalbungs-Konbs 10. Office micht einer and Actien VI. Serie (unrängestellt für Steuern auf Agto) 11. Office micht einer auf Actien VI. Serie (unrängestellt für Steuern auf Agto) 12. Office micht einer auf Actien VI. Serie (unrängestellt für Steuern auf Agto) 12. Office unterrängen von der Gentrale und der Beitaten unterrängnischen der Gentrale und der Beitaten unterrängnischen der Gentrale und der Beitaten unterrängnische Gentrale 26,515,581 80 11. Office von der Gentrale und der Gentrale 12. Office von der Gentrale und der Gentrale 13. Office von der Gentrale und der Gentrale 14. Office von der Gentrale 15. Office von der Gentrale 16. Office von der Gentrale 17. Office von der Gentrale 18. Office von der Gentrale 18. Office von der Gentrale 19. Office von	45,275,687 21,711,061 22,557,306 3,414 28,540,214 15,591 17,699,961 2,853,100 394,092 279,384 4,057,638 19,824,921

7,872,300

811,691,808 91

7,819,974 84

Gewinn- und Verlust-Conto. Debet. 1) En Bandlungs . Untoften . Conto (worunter ES. 248,227.19 für Steuern, Abgaben unb Stempelfoften

1) Per Salbo auf 1897 3000 6,049,757.58 Gewinn auf Binfens Gewinn auf eigene Be-theiligung anConfortial-geichniten \* 2,874,385,79 Beminn auf Comman-

Warf 811,591,303 91

Warf 28,047,681 83

900,785 66 19,324,921 18 theiligungen bei fremben Unternehmungen # 3,488,112.28 Gewinn auf Provifions. 6,818,032.55 27,547.550 94 28 047,691182

S. Lippmann & Cie. Nachfolger F 2, 16 Mannheim F 2, 16

Anerkannt grösstes und leistungsfähigstes

Möbel-Credit-L

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Bequemste Zahlungbedingungen.

Strengste Discretion.

Jetzt F 2, 16

Mannheim.

Samstag, den 1. April, bis 11 Uhr Abends geöffnet.

Rechtsanwalt Eisele

hat sich in Valhingen a. Enz niedergelassen. Geschäftszimmer zunächst Walzenmühle, Erdgeschorz-Sprechstunden: Wochentage von 8-12 u. 3-4 Uhr. Schnittblumen u. Balmen, Hochachtungsvoll:

Rechtsanwalt Eisele, z. Zt. Uim, Ensingerstr. 2.

habe mich als

praktischer Arzt

Dr. Schönfeld.

Wir bringen hiermit einer verehrlichen Kundschaft gur Renntniß, daß die Läben

stersonntag

ganz geschlossen bleiben.

Heischer-Junung Mannheim.

Einladung

Das altefte Stammlotal unferer Brauerei "Der Wrofte Dagen gelangt nachfter Tage wegen Errichtung bes neuen Borfengebanbes

aum Abbruch. Bir glauben es bem biertrinfenben Bublifum Dannheim's, bas wahrend einer langen Reihe von Jahren biefe Wirthichaft befuchte, ichulbig gu fein, ihm nochmals Gelegenheit ju geben, ben gitbefannten Raumen ein Lebewohl zurufen zu tonnen und erlauben und hiermit befannt pu

Dienstag, 4. April, von 3 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends in ben Raumen bes "Großen Mayerhof" allen Bejuchern ein

Abschiedstrunk gratis

erabreicht wird, wogu wir freundlichft einfaben. Mannheim, ben 1. April 1899. Mannheimer Actienbrauerei

Der Aufsichtsrath:

Der Vorstand: Ernst Schroter.

benes Enhangfel mit Ber gibmeinnicht und Inichrift-Ab jeichen Weg gute Belohn abing Uniferring 84, part.

ber finbertoje Arau fofort gu Muslaufen orjucht. 1777. R 7, 33 Briebrimering, Bubebb

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers, Enkel, Onkel und Neffen, Herrn

The factorial

für die überaus reichen Blumenspenden, die zahlreiche Leichenbegleitung, Herrn Dr. Staudt für seine unermüdliche siebevolle Behandlung sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. Mannheim, 1. April 1899.

Echt chinasische Mandarinendaune

das Pfund Mk. 2 erften Bettfeberufabril

Gustav Lustig Berlin B., Dringent 10466

Darften u. Rant.

ATENT-BUREAU Hantke v. Harrison Borlin Mas

August Stokenb

Todes - Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem Ableben unseres theuren Sohnes, Bruders und Onkels

Ludwig Oppenheimer

im Alter von 38 Jahren.

Die Beerdigung findet Sonntag, 2. April, Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus statt. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

Die tiefgebeugte Mutter

Frau Fanny Oppenheimer, G 3, 6.

Blumenhalle u. Gartnerei 🔞 Karl Hochtritt, E 4, 17.

Grosse Auswahl

blühenden Bflanzen 2c.

Mannheimer gur- u. Sindermild-Aufalt empfirelt Bactbaus-Diid u. Acfur-Mild frei ins Saus 27000 E. Houben, 11 10, 16.

**MARCHIVUM** 





# am Fabrikat. Fabrikat

# Julius Ittma

Mannheim.

Billigste, streng reelle und aufmerksame Bedienung.

Jeder

findet in meinem

# Waaren & Möbel-Credithaus

alle Artikel für Hans- und Jamilienbedarf.

Herren-Anzüge Jünglings-Anzüge Knaben-Anzüge Paletots, Hosen



Franen-Jackets Mädchen-Jackets Kragen, Capes. Costumes, Blousen

Manufactur-Waaren Kleiderstoffe Baumwollwaaren Teppiche, Gardinen



Möbel, Betten Polsterwaaren Spiegel, Uhren Hüte, Schirme, Stiefel

Geringe Anzahlung!



Bequeme Abzahlung!

Kinderbetten, Kinderwagen, Sportwagen.

Q 1, 1.

Samftag, den 1. April geöffnet bis Abends 11 Uhr.

impfehle mein bedeutendes Lager in

Uni, bedruckt, Granit und Inlaid in Stückwaars und Läufer.

Inlaid in Teppich-Mustern.

"Triumph der Deutschen Linoleum-Industrie."

## bgepasste Vorlagen und Matten.

ledermann der Interesse an Linoleum hat, ist höflichst eingeladen, die hochinteressanten Neuheiten der Deutschen Linoleum-Werke "Hansa" Delmenhorst in

Albert Ciolina, Kaufhaus.

學學

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass in meinem tedentend vergrösserten und neu hergerichteten Laden die 中の中

Oster-Ausstellung

begonnen hat. Besonders gestatte ich mir auf mein grosses Lager in den feinsten Oster-Attrappen, Körbehen und Nestern, ferner Pompadours, Porzellan- und Broncewaaren etc. aufmerksam zu machen und bitte um gütigen Besuch. Hochachtungsvoll

小 Wirth, D 2, 1a. 在在内容 经存存的存存的存存的存存的存存的 经存存的



Fr. Bavid Söhne

Schekoladenfabrik. Halle a. S. Mk, 1.60 per Pfd Mk. 1.80 per Pfd Mk. 2.00 per Pfd

Hafermalz-Kakac Gesilsster Milch-Kakao

Mignon-Kakao Zweinuil

Mignon-Kakao Dreinuli

Mignon-Kakao Viernull

Mk. 1.00 per Pfd Mk. 1,60 per Pfd

Neuheit!

3pecialität! Bequemste Zubereitung!

Grösste Ersparniss für den Hanshalt?

Schokoladen

vollendetste Fabrikate, in allen Preislagen.

Die Kakao-Compagnie B. I. W. benutzt das Ansehen,
welches ihre Marken durch unser gutes Fabrikat, das nie früher
ausschliesslich versandte, erworben haben, um daranter jetzt eigenes, von unseren bewährten Qualitäten abweichendes

Fabrikat annapreisen Keine andere deutsche Fabrik übertraf in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.



Verkaufsstellen



16198

## Frühjahrs- und Sommer-Salson Beehre ich mich ben Gingang fammtlicher Menheiten in dentiden u. englischen Stoffen

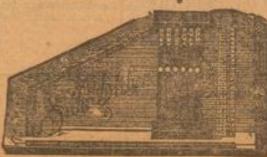
ergebenft anzuzeigen. Da ich selbst Anchmann bin und feinen Zuschneiber beschäftige, bin ich in ber Lage, ju untenflebenben Preisen zu arbeiten :

3d offerire: Sack-Anzüge

Unter Garantie für tabellofen Cib und eleganter Andführung. Inbem ich auf obige Breife befonbers aufmertfam mache, empfehle ich mich

C4.8, 1Tr. Josef Nenninger, Schneider C4.8.1 Tr

## Jetzt nur 6 Mark 50



Concert-Mccord-Rither

HEINRICH SUHR, Nevenrade (Westf.)